

Der Usedomer Norden



mit den Gemeinden Peenemünde, Karlshagen,
Trassenheide, Mölschow und Zinnowitz

Jahrgang 15

Mittwoch, den 20. Februar 2019

Nummer 02



Foto: pixabay.com

www.amtusedomnord.de

Amt Usedom-Nord

Möwenstraße 01 - 17454 Ostseebad Zinnowitz
 Telefon: 038377 730 www.amtusedomnord.de
 Fax: 038377 73 199 E-Mail: info@amtusedomnord.de

Bürgerbüro des Amtes Usedom-Nord

Hauptstraße 40
 17449 Ostseebad Karlshagen
 Bürgerservice Tel.: 038377 73233
 Einwohnermeldeamt Tel.: 038377 73234
 Fax: 038377 73239

Öffnungszeiten Amt Usedom-Nord und Bürgerbüro Karlshagen

Montag bis Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr
 Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr
 Freitag nach Vereinbarung

Sprechzeiten des Amtsvorstehers und der Bürgermeister Amt Usedom-Nord

Herr Christian Höhn mittwochs
 Möwenstraße 01 16:00 - 17:00 Uhr
 17454 Zinnowitz Tel.: erreichbar
 über 038377 730
 Tel.: privat 0160 3753978

Gemeinde Peenemünde

Herr Rainer Barthelmes 1. und 3. Donnerstag im Monat
 Seniorenclub, 17:00 - 18:00 Uhr
 Feldstraße 12 Tel.: 038371 20238
 17449 Peenemünde

Gemeinde Karlshagen

Herr Christian Höhn donnerstags
 Haus des Gastes 17:00 - 18:30 Uhr
 Hauptstraße 4 Tel.: 038371 554918
 17449 Karlshagen Tel.: privat 0160 3753978

Gemeinde Trassenheide

Herr Horst Freese donnerstags
 Haus des Gastes 17:00 - 18:00 Uhr
 Strandstraße 36 Tel.: 038371 263840
 17449 Trassenheide

Gemeinde Mölschow

Herr Roland Meyer donnerstags
 Gemeindebüro 17:00 - 18:00 Uhr
 Stadtweg 1 Tel.: 038377 373558
 17449 Mölschow

Gemeinde Zinnowitz

Herr Peter Usemann - nach Vereinbarung -
 Tel. privat 0173 8846333

Änderungen vorbehalten!

Schiedsstelle für das Amt Usedom-Nord

Herr Thomas Fiebig
 17449 Karlshagen
 Dünenstr. 15 Tel.: 038371 21407

Stellvertreterin Schiedsstelle

zurzeit nicht besetzt

Telefonverzeichnis der Amtsverwaltung

Vorwahl 038377

Zimmer-Nr.			Telefon-Nr.	Fax-Nr.	E-Mail
	Amtsvorsteher	Christian Höhn	über 730		kontakt@amtusedomnord.de
201	Leitende Verwaltungsbeamtin	Kerstin Teske	73111		k.teske@amtusedomnord.de
202	Sekretariat	Julia Gurski	730	73199	info@amtusedomnord.de
			73100		j.gurski@amtusedomnord.de
Hauptamt					
204	Leiterin Hauptamt	Barbara Schmöker	73110		b.schmoeker@amtusedomnord.de
214	Gehalt/Versicherungen/Amtsblatt/Schulen	Kathleen Keil	73113	73119	k.keil@amtusedomnord.de
216	Sitzungsdienst/Homepage	Ramona Lachnit	73114		r.lachnit@amtusedomnord.de
Kämmerei					
208	Leiter Kämmerei	Marco Biedenweg	73120	73129	m.biedenweg@amtusedomnord.de
207	Kassenleiterin	Petra Vogler	73121		p.vogler@amtusedomnord.de
	Buchhaltung	Vivien Kluth	73122		v.kluth@amtusedomnord.de
206	Fördermittel/Vereine	Andi Seehase	73125		a.seehase@amtusedomnord.de
	Steuern	Renate Kufs	73124		r.kufs@amtusedomnord.de
205	Steuern/Vollstreckung	Uwe Horn	73123		u.horn@amtusedomnord.de
210	Liegenschaften	Monique Bergmann	73126		m.bergmann@amtusedomnord.de
213	Liegenschaften Gemeinde Peenemünde/ Mieten/Pachten/Hausnummernvergabe	Martin Müller	73127		m.mueller@amtusedomnord.de
002	Administrator Systemintegration	Lars-Odin Nagel	73151		l.nagel@amtusedomnord.de
Ordnungsamt					
203	Leiter Ordnungsamt	Bernd Meyer	73130	73139	b.meyer@amtusedomnord.de
109	Standesamt/Fundbüro/ Friedhofsangelegenheiten	Heike Wagner	73131		h.wagner@amtusedomnord.de
101	Öffentl. Sicherheit/Ordnung	Manuela Suhm	73132		m.suhm@amtusedomnord.de
102	Pass-/Melde-/Gewerbeangelegenheiten	Kerstin Blümchen	73133		k.bluemchen@amtusedomnord.de
215	Wohngeld/Kindertagesstätten	Angelika Klatt	73134		a.klatt@amtusedomnord.de
001	Gemeinden Zinnowitz, Trassenheide, Mölschow Politessen	Kerstin Dolereit	73136		k.dolereit@amtusedomnord.de
		Janet Trehkopf	73135		j.trehkopf@amtusedomnord.de
		Politessen	73235		
		Ruth Beck	73234	73239	r.beck@amtusedomnord.de
		Kerstin Kühne	73233		k.kuehne@amtusedomnord.de
Bürgerbüro Karlshagen					
	Pass-/Melde-/Gewerbeangelegenheiten/ Verkehrsordnungswidrigkeiten				
	Wohngeld/Kindertagesstätten				
	Gemeinden Karlshagen, Peenemünde				
Bauamt					
103	Leiter Bauamt	Manuel Schneider	73140	73149	m.schneider@amtusedomnord.de
104	Hoch-/Tiefbau	Bärbel Köppe	73145		b.koeppe@amtusedomnord.de
105	Bauleitplanung/Umwelt	Daniel Hunger	73143		d.hunger@amtusedomnord.de
	Bauleitplanung/Umwelt	Corina Adrion	73141		c.adrion@amtusedomnord.de
106	Beitragsrecht/Tiefbau		73144		
106	Gebäudemanagement/Hoch u. Tiefbau	Jörg Behrendt	73142		j.behrendt@amtusedomnord.de

Amtliche Bekanntmachungen

Widmung einer Verkehrsfläche

Gemäß § 7 Straßen- und Wegegesetz Mecklenburg-Vorpommern (StrWG-MV) wird der Verbindungsweg zwischen Bahnhofstraße und Kampstraße der Gemeinde Trassenheide im Lageplan blau dargestellte Flächen - mit der katasteramtlichen Bezeichnung **Gemarkung Trassenheide, Flur 2 Flurstücke 108/3; Teilfläche des Flurstücks 104/5 mit ca. 124 m²; 104/8; 104/6; 105/6 und 105/9** - als öffentliche Straße gewidmet.

Die o. g. öffentliche Straße ist gemäß § 3 StrWG-MV nach ihrer Verkehrsbedeutung als **Sonstige öffentliche Straße** eingruppiert. Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Ostseebad Trassenheide. Es erfolgt eine Beschränkung auf die Benutzungsart: Geh- und Radweg. Der Weg wird mit der Lagebezeichnung **„An der Feuerwehr“** in das Straßenverzeichnis der Gemeinde Ostseebad Trassenheide aufgenommen.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Trassenheide hat auf ihrer Sitzung am 12.12.2018 mit Beschluss-Nr. GVTh/277/2018 die Widmung der o. g. Flächen für den öffentlichen Verkehr beschlossen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Widmung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Amtsvorsteher des Amtes Usedom-Nord, Möwenstraße 1, 17454 Zinnowitz einzulegen.



Stellenausschreibung „Mitarbeiter/-in Bauamt“

Das **Amt Usedom-Nord** stellt zum nächst möglichen Zeitpunkt eine/einen Mitarbeiterin/Mitarbeiter im Bauamt ein. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden (Vollzeit) und ist unbefristet.

Folgende Aufgaben werden Schwerpunkte dieser Stelle sein:

1. Organisation der Straßenunterhaltung (nicht investive Vorhaben)
 - Reparaturarbeiten an Straßen, Wegen und Plätzen
 - Reinigung Regeneinläufe
 - Schachtspülungen
 - Erhaltung, Reparaturen Straßenbeleuchtung
2. Aufgrabegenehmigungen an Dritte erteilen und Kontrolle über die Wiederherstellung des Zustandes nach Beendigung der Maßnahmen (gegebenenfalls sind Auflagen zu erteilen)
3. Genehmigung von Sondernutzungen nach StrWG M-V sowie deren Überwachung hinsichtlich der Einhaltung entsprechender Vorschriften, einschließlich Überwachung der Lichtraumprofile
4. Ausschreibung der Grünflächenpflege, Winterdienst, Straßenreinigung, Müllentsorgung im Auftrag der amtsangehörigen Gemeinden, die keinen Bauhof o. ä. haben und eine Vergabe durch die Gemeinde gewünscht ist
5. Erarbeitung und Fortschreibung der Straßenausbau- und Erschließungsbeitragsatzungen der Gemeinden
6. Verfahren zur Beitragserhebung im Rahmen des Straßenausbaus und der Erschließungsmaßnahmen
 - Ermittlung der Anliegergrundstücke und Feststellung der zu veranlagenden Fläche, insbesondere unter Berücksichtigung der Rechtsprechung (Beachtung spezifischer Gegebenheiten, wie Hinteranlieger, Mehrfachanlieger u. ä.)
 - Ermittlung des umlagefähigen Aufwandes
 - Verteilung auf die bevorteilten Grundstücke
 - Vorinformation an die Grundstückseigentümer aufbereiten und die damit zusammenhängenden aufkommenden Fragen mit den Grundstückseigentümern klären
 - Erstellung der Bescheide
 - Widerspruchsbearbeitung
 - Vertretung vor VG Greifswald

Bei Bedarf wird die Benutzung des eigenen PKW's vorausgesetzt. Die Erstattung erfolgt nach Reisekostenrecht.

Geforderte Qualifikation:

- abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/-r oder ähnliche Ausbildung
- mehrjährige Berufserfahrung in den oben genannten Aufgabengebieten im kommunalen Bereich

Die Vergütung erfolgt nach TVöD EG 9a.

Aussagefähige Bewerbungen (Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisse, lückenloser Tätigkeitsnachweis u. ä.) richten Sie bitte in einem **geschlossenen Umschlag** mit dem Kennwort „Bewerbung Mitarbeiter Bauamt“ bis zum **27.02.2019** an die

Amtsverwaltung des Amtes Usedom-Nord
Möwenstraße 1
17454 Ostseebad Zinnowitz.

Es wird darauf hingewiesen, dass Auslagen im Zusammenhang mit einer Bewerbung vom Amt nicht übernommen werden.

Höhn
Amtsvorsteher

Bekanntmachung

der Mitglieder des kommunalen Wahlausschusses nach § 10 Landes- und Kommunalwahlgesetz - LKWG M-V für den Amtsbereich Amt Usedom-Nord (Gemeinden Zinnowitz, Karlshagen, Trassenheide, Mölschow und Peenemünde)

Lfd. Nr.	Name, Vorname und Anschrift	Funktion
1.	Schmöker, Barbara	Vorsitzende
2.	Buschmann, Andre	Beisitzer
3.	Lewerenz, Horst	Beisitzer
4.	Schröder, Frank	Beisitzer
5.	Neumann, Andreas	Beisitzer
6.	Wandel, Renate	Beisitzerin
7.	Gurski, Julia	Beisitzerin

Ostseebad Zinnowitz, den 14.12.2018



Die Bekanntmachung erfolgte am 25.01.2019 im Internet unter der Website „www.amtusedomnord.de“.

Veröffentlicht: 25.01.2019, gez. Lachnit

Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Karlshagen

über die Aufstellung der 1. Ergänzung der Klarstellungssatzung mit Abrundungen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Karlshagen - südlich der L 264

1. Die Gemeindevertretung des Ostseebades Karlshagen hat in der öffentlichen Sitzung am 31.01.2019 die Aufstellung der 1. Ergänzung der Klarstellungssatzung mit Abrundungen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Karlshagen - südlich der L 264 beschlossen.

Ergänzungsgebiet 1 - nördlich der Niederstraße

Gemarkung Karlshagen

Flur 2

Flurstücke jeweils teilweise 163/1, 163/2, 163/5, 163/6, 164/1, 164/3 - 164/6, 166/9 teilweise, 166/13, 166/14, 166/16 teilweise, 166/17, 166/18 teilweise, 166/20 und 166/21 teilweise

Fläche rd. 5.761 m²

Ergänzungsgebiet 2 - südlich Einkaufsmarkt NETTO

Gemarkung Karlshagen

Flur 2

Flurstück jeweils teilweise 232/3 und 233/3

Fläche rd. 1.355 m²



2. Anlass, Ziel und Zweck der Planergänzung

Mit der Erstellung der Satzung sollen die in den Ergänzungsgebieten 1 und 2 gelegenen Flurstücke bzw. Flurstücksteile in den Geltungsbereich der Klarstellungssatzung mit Abrundungen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Karlshagen - südlich der L 264 einbezogen werden.

Mit der Überplanung sollen für die durch die bisherigen Grenzen des Innenbereiches und Kleingärten/Hausgärten klar begrenzten Restflächen die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Bebauungsverdichtung geschaffen werden.

Im Ergänzungsgebiet 1 ist die Erschließung der rückwärtigen Grundstücke über die Niederstraße zu sichern. (Herausmessung von Wegegrundstücken bzw. Festlegung von Geh-, Fahr- und Leitungsrechten)

Mit der Planergänzung könnten zusätzliche Wohnbaukapazitäten in einer Größenordnung von ca. 5 WE ausgewiesen werden.

Auf einigen Flurstücken wurden bereits widerrechtlich bauliche Anlagen errichtet. Mit Ergänzung der Innenbereichssatzung soll die städtebauliche Ordnung und Rechtmäßigkeit hergestellt werden.

3. Flächennutzungsplan

Die Gemeinde Ostseebad Karlshagen verfügt über einen wirksamen Flächennutzungsplan i.d.F. der 1., 2., 3. und 4. Änderung.

Die Ergänzungsgebiete 1 und 2 sind im wirksamen Flächennutzungsplan der Gemeinde Ostseebad Karlshagen als Wohnbauflächen ausgewiesen, so dass sich die Planergänzung mit der gesamtgemeindlichen Planung in Übereinstimmung befindet.

4. Belange des Natur- und Umweltschutzes

Vorhaben, die die Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach sich ziehen, sind nicht geplant. Ein Umweltbericht gemäß § 2 ff. BauGB ist daher nicht erforderlich.

Durch die Planergänzung können keine Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der Erhaltungsziele und Schutzzwecke der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (z. B. FFH-Gebiete) und der Europäischen Vogelschutzgebiete im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes begründet werden.

5. Kostenübernahme

Alle im Zusammenhang mit der Planergänzung stehenden Kosten sind anteilig durch die Eigentümer der einbezogenen Grundstücke zu tragen.

Die Gemeinde Ostseebad Karlshagen hat hierzu mit den Grundstückseigentümern Kostentragungsvereinbarungen abgeschlossen.

6.

Der Beschluss wird gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekanntgemacht.

Ostseebad Karlshagen, den 01.02.2019



Die nächste Ausgabe
Der Usedomer Norden
 erscheint am
 Mittwoch, dem 20. März 2019.
 Redaktionsschluss: 08. März 2019

Bekanntmachung gemäß Bundesfernstraßengesetz § 16a

Die Bundesrepublik Deutschland, endvertreten durch das Straßenbauamt Neustrelitz, Hertelstraße 8, 17235 Neustrelitz, beabsichtigt an der Bundesstraße B 111 den Knotenpunkt mit der Kreisstraße VG 27 Abzweig Krummin zur Erhöhung der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs sowie zur Beseitigung einer Unfallhäufungsstelle zum Kreisverkehr auszubauen.

Als vorbereitende Maßnahme für die Planung des Knotenpunktausbaus B 111NG27 sind zunächst Aufschlüsse für Baugrunduntersuchungen auf und beidseitig der Bundesstraße B 111 sowie der Kreisstraße VG 27 notwendig. Im Bereich der Bundesstraße erstrecken sich die Arbeiten von Abschnitt 170 km 2,420 bis Abschnitt 180 km 0,120. In den Kreisstraßenästen werden Aufschlüsse auf je max. 150 m Länge von der Bundesstraße ausgeführt.

Die Arbeiten für die Baugrundaufschlüsse sind auch auf den an die Bundesstraße angrenzenden Grundstücken (Wald- und Ackerflächen) durchzuführen. Sie werden frühestens am 06.03.2019 begonnen und voraussichtlich bis zum 03.05.2019 abgeschlossen sein.

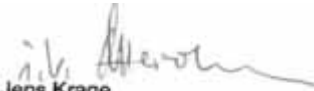
Die Baugrundaufschlussarbeiten liegen im Interesse der Allgemeinheit und sind aus diesem Grunde gemäß §16a Bundesfernstraßengesetz durch die Grundstücksberechtigten zu dulden. Die Grundstücksberechtigten werden deshalb gebeten, die Betretbarkeit der Grundstücke zu gewährleisten.

Mit den Arbeiten für die Baugrundaufschlüsse ist das
Ingenieurbüro Dipl.-Ing. A. Hofmann
Feldmark 7
17034 Neubrandenburg
Tel.-Nr.: 0395 3694540

beauftragt.

Etwaige durch die Baugrundaufschlussarbeiten entstehende unmittelbare Vermögensnachteile werden mit Geld entschädigt. Die betroffenen Grundstücksberechtigten wenden sich bitte unmittelbar nach Bekanntwerden des eingetretenen Schadens direkt an den Verursacher, an das o. g. Prüfinstitut oder an das Straßenbauamt Neustrelitz, Frau Biernath, Tel.: 03981 257165.

Neustrelitz, den 07.02.2019


Jens Krage
Amtsleiter

Mecklenburg - Vorpommern Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg



Informationsveranstaltung zum Stand des Managementplanes für das marine Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung „Greifswalder Boddenrandschwelle und Teile der Pommerschen Bucht“ (DE 1749 - 302)

Unter Federführung des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg wird derzeit ein Managementplan für das bestehende marine Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung (umgangssprachlich: FFH-Gebiet) „Greifswalder Boddenrandschwelle und Teile der Pommerschen Bucht“ erarbeitet. Nach umfangreichen Erkundungen in der Ostsee und Recherchen bereits vorhandener Daten liegen nunmehr die Ergebnisse der Kartierung und Bewertung der für das Gebiet relevanten natürlichen Lebensräume und Arten von gemeinschaftlichem Interesse vor.

Nach Abschluss dieser Grundlagenerfassungen werden nun in einer Informationsveranstaltung
am Dienstag, 26.02.2019 um 17:00 Uhr im Seebadzentrum, „Kleiner Saal“ (Haus 2) der Gemeinde Seebad Lubmin, Freester Straße 8 in 17509 Seebad Lubmin

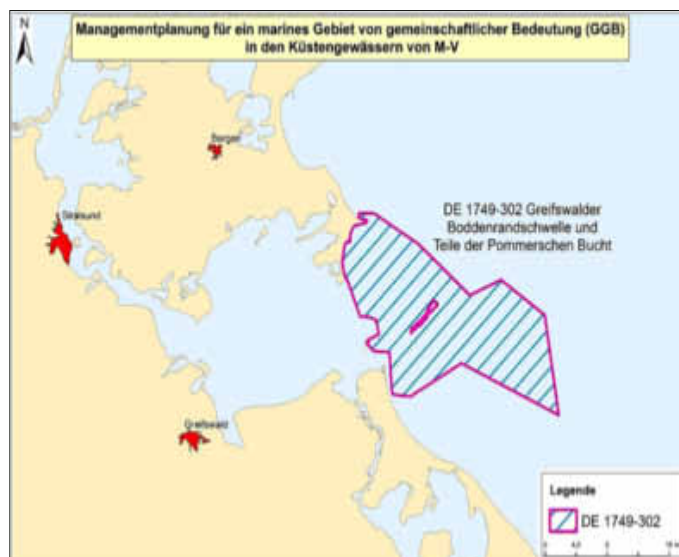
die bisher erarbeiteten Ergebnisse, die gebietsspezifischen Erhaltungsziele und eine erste Aussicht auf die zu entwickelnden Maßnahmen vorgestellt. Außerdem werden der Ablauf der Managementplanung erläutert und Hinweise zum Beteiligungsprozess gegeben.

Das StALU Westmecklenburg lädt alle am Gebiet interessierten Bürgerinnen und Bürger und die hier aktiven Nutzer des Gebietes zur Teilnahme an dieser Veranstaltung ein. Herr Pranz steht Ihnen als Projektverantwortlicher für die Beantwortung von Fragen gerne zur Verfügung (Tel: 0385 59586-412, E-Mail: siegfried.pranz(at)staluwm.mv-regierung.de).

Weitere Informationen und Dokumente befinden Sie auf der Internetseite <http://www.stalu-mv.de> (Stichwortsuche: Gebietsname oder DE Nummer).



Finanziert wird die Planung anteilig aus Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und aus dem Haushalt des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern.



Informationen der Amtsverwaltung

Abgabetermine für den Amtsanzeiger „Der Usedomer Norden“

Für das Jahr 2019 wurden folgende Abgabe- und Erscheinungstermine für den Amtsanzeiger „Der Usedomer Norden“ festgelegt.

Abgabetermin	Erscheinungstermin
11.01.2019	23.01.2019
08.02.2019	20.02.2019
08.03.2019	20.03.2019
11.04.2019	24.04.2019
10.05.2019	22.05.2019
06.06.2019	19.06.2019
05.07.2019	17.07.2019
09.08.2019	21.08.2019
06.09.2019	18.09.2019
11.10.2019	23.10.2019
08.11.2019	20.11.2019
05.12.2019	18.12.2019

Die Beiträge für den Amtsanzeiger müssen spätestens bis 12:00 Uhr zu den Abgabeterminen im Amt vorliegen. Ansonsten kann nicht garantiert werden, dass diese in der Ausgabe Berücksichtigung finden.

Die Beiträge für den Amtsanzeiger senden Sie bitte per E-Mail (Format: Word und PDF) an Frau Keil (k.keil@amtusedomnord.de) oder per Post an Amt Usedom-Nord, Amtsanzeiger, Möwenstraße 1, 17454 Ostseebad Zinnowitz.

gez. Keil
Hauptamt

Einwohnerversammlung am 17.01.2019 - Gemeinde Ostseebad Karlshagen

Die ausführliche Berichterstattung des Bürgermeisters, Herrn Höhn, finden Sie auf der Homepage des Amtes Usedom-Nord unter dem Link: <https://www.amtusedomnord.de/component/allris/?view=top&toldfnr=47748>

Aus der Arbeit der Fraktion der Wählergemeinschaft „Initiative für Karlshagen“ WIK



Schwerpunkt der 54. Sitzung unserer Fraktion war, wie immer wenn eine Gemeindevertreterversammlung ansteht, die Vorbereitung eben dieser Sitzung.

Wichtig war die Bestätigung und Ernennung unseres neuen Wehrführers.

Hier bestand in unserer Fraktion nach der Wahl am 08.12.2018 große Einigkeit, dem neu gewählten Wehrführer, Herrn Tim Dreier, unser Vertrauen auszusprechen, wie das dann in der Sitzung alle anwesenden Gemeindevertreter taten. Damit ist ein klassischer Generationswechsel vollzogen, und das nicht nur den Wehrführer, sondern die gesamte Wehrleitung betreffend.

Der langjährige Wehrführer Wolfgang Hümer, seit 1977 Mitglied der FFW Karlshagen, ist nach 22 Jahren in die zweite Reihe zurückgetreten und hat wie er sagt den Platz für einen Jüngeren freigemacht, den er gern, wenn Hilfe benötigt wird, unterstützen will. Überdies bleibt er uns ja mit seiner Erfahrung als stellvertretender Amtwehrführer und in der Einsatzleitung des Landkreises erhalten. Die Fraktion sagt: Danke Wolfgang, für 22 Jahre sicheren Brandschutz in unserer Gemeinde.

Die weitere Tagesordnung umfasste nur drei Sachbeschlüsse, wobei der Kauf eines Grundstücks, der unsere ungeteilte Zustimmung erhielt, für viele Eigentümer in der Hafens- und Peenestraße, so hoffen wir, eine spürbare Verbesserung für die Oberflächenentwässerung in den genannten Bereichen mit sich bringt. Die Firma Umweltplan hatte nämlich festgestellt, dass sich das abfließende Wasser an der die Hafensstraße unterquerenden Verrohrung bis zu 50 cm aufstaut.

Mit der neuen Durchleitung soll neben der höhenmäßigen Anpassung und einer größeren Nennweite auch der Durchfluss durch Vermeidung des 90°- Bogens verbessert werden.

Weiter beschäftigte uns in der Fraktionssitzung wieder einmal das Thema „Hochwasserschutz“.

Nach der Präsentation der Planung von Minister Backhaus vor gut vier Jahren sollte bis 2018 - ein Planfeststellungsbeschluss vorliegen - und für 2020 war der Baustart avisiert!

Etwa drei Jahre später, also vor über 10 Monaten informierte das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Natur unsere Einwohner über die geänderte Planung zum Schutz der bewohnten Gebiete unseres Amtes vor Hochwasser. Die Rede war von 13,8 Mio. € für den Ringdeich Peenemünde und den Riegeldeich Karlshagen. Auf die Frage nach dem Stand der Hochwasserschutzplanung aus den Reihen der Fraktion - Die Linke - am 31.01.2019 in der Gemeindevertreterversammlung gab es nur Schulterzucken aus dem Präsidium.

Dabei bestand durchaus Hoffnung, nach der Veranstaltung am 26.02.2018 als nämlich ein leitender Mitarbeiter aus dem Ministerium das Thema des Schutzes der Bevölkerung und ihrer Güter im Inselnorden als „mittlerweile ziemlich peinliche Angelegenheit“ bezeichnete, und ein weiterer Redner aus dem Präsidium verkündete - dann werden wir jetzt aber an die Arbeit gehen -.

Nach einer aktuellen Information aus dem StALU läuft die Planung. Das Anhörungsverfahren und die Trägerbeteiligung soll noch im zweiten Quartal 2019 beginnen, so das Ende 2020 der Planfeststellungsbeschluss vorliegt. Mit einem Baubeginn ist nicht vor 2022 zu rechnen, vorausgesetzt, das Land stellt die notwendigen finanziellen Mittel im dann aktuellen Landes-HH 2022/23 ein.

Mehr Hoffnung haben wir da bei der grundhaften Erneuerung der Hafensstraße. Die Wahrscheinlichkeit eines späten Winters nimmt mit jeder Woche ab, und so hoffen wir, dass im März die Bauarbeiten mit geballter Kraft starten können.

Ein weiteres Thema war die gewünschte Befestigung des Waldweges von der „Alten Tischlerei“ zum Strand durch einige Anwohner und Vermieter des östlichen Teils unserer Gemeinde.

Nachdem der Bahnübergang am Friedhof durch die UBB geschlossen wurde, verblieb fußläufig nur der Übergang an der „Alten Tischlerei“. Der Weg ist beschwerlich und mit dem Kinderwagen oder auch mit einem Bollerwagen kaum zu bewältigen. Es gibt auf diesem Weg zum Strand drei Abschnitte, die mit einer wasserdurchlässigen Deckschicht auf einer Länge zwischen 15 und 30 Metern befestigt werden müssten. Ein vergleichbares Problem hat gerade die Gemeinde Zinnowitz vom Campingplatz zum Strand durch den Wald erfolgreich gelöst.

Aktuell führt der Weg zum Strand mit Kindern und ohne Auto nur über den oberen Teil der Strandstraße oder über den Fußweg am Friesenhof. Jedenfalls für all jene, denen der Weg an der „Alten Tischlerei“ zu beschwerlich ist. Wenn man davon ausgeht, dass ein großer Teil unserer Einwohner und Gäste aus dem Bereich vom Orteingang bis zum Fliederweg, diesen Weg nutzt, ist die Prüfung einer möglichen Befestigung und die Ermittlung der damit verbundenen Kosten aus unserer Sicht durchaus vertretbar. Im Ergebnis obliegt es dann der Gemeinde eine Entscheidung über den Ausbau oder eben nicht zu treffen.

Hauptthema der nächsten Fraktionssitzungen sind die Auswertung unserer Arbeit 2014-2019 und die Erarbeitung des neuen Wahlprogramms für die kommende Wahlperiode bis 2024.

Über die Termine der öffentlichen Vorstellung unserer Wahlbewerber und des Wahlprogramms werden wir Sie rechtzeitig informieren.

Für die Fraktion der WIK

Siegfried Krause

- **Fraktionsvorsitzender** -

PKW-Stellplatz in Zinnowitz zu vermieten!

Die Gemeinde Ostseebad Zinnowitz hat auf ihrem Parkplatz hinter dem Ärztehaus in der Möwenstraße 2 in 17454 Zinnowitz einen Stellplatz (Abstellen eines PKW) zu vermieten.

Mietbeginn:	01.03.2019
Mietdauer:	Unbefristet
Mietzins:	35,00 Euro monatlich

Interessenten richten ihre schriftliche Anfrage bitte an das Amt Usedom-Nord, Kämmerei, Möwenstraße 1, 17454 Zinnowitz.

Ihr Ansprechpartner ist Herr Müller, Zimmer 213, Telefon: 038377 73127, E-Mail: m.mueller@amtusedomnord.de

Die Vergabe erfolgt freihändig. Registrierung in einer Bedarfsliste möglich.

Information über eine Gesprächsrunde im „Klönhus“, der Seniorenbegegnungsstätte in Zinnowitz

Am 23. Januar 2019 trafen sich Besucher der Seniorenbegegnungsstätte Zinnowitz und die Mitglieder des Sozialausschusses der Gemeinde zu einer Gesprächsrunde im „Klönhus“.

Daran teil nahm ebenfalls ein Vertreter der Geschäftsstelle der Volkssolidarität aus Anklam. Die Begegnungsstätte der Senioren in Zinnowitz wird durch die Volkssolidarität auf der Grundlage eines langfristigen Vertrages betrieben. In 13 Interessengruppen besuchen ca. 80 - 100 Personen wöchentlich die Begegnungsstätte und nehmen das vielfältige Angebot (siehe auch Info im Amtsblatt) an. Alle Gesprächsteilnehmer äußerten sich positiv über diese Möglichkeiten und sind mit der Einrichtung sehr zufrieden. Sie wünschten sich, dass noch mehr Zinnowitzer das „Klönhus“ besuchen würden. Es steht für alle offen.

E. Kirchner
**Vorsitzende des Vorstandes
der VS Zinnowitz**

M. Färber
**Vorsitzende
des Sozialausschusses**

Wohnungsgesellschaft Kaiserbäder Gemeinde Ostseebad Heringsdorf GmbH & Co. KG



Mitglied des Verbandes Norddeutscher Wohnungsunternehmen
Waldbühnenweg 1
17424 Seebad Heringsdorf

Wohnungen in Zinnowitz mit Balkon in ruhiger und zentraler Lage zu vermieten!

3-R-W, Am Erlengrund, 3. OG, 75,49 m², 453 € KM, zuzüglich 80 € HK u. 80 € BK ab sofort;
4-R-W, Am Erlengrund, 5. OG, 75,49 m², 380 € KM, zuzüglich 80 € HK u. 80 € BK, ab sofort;
3-R-W, Am Erlengrund, 4. OG, 75,43 m², 453 € KM, zuzüglich 80 € HK u. 80 € BK, ab 01.03.19;

Kaution: jeweils 2 Kaltmieten sind zu hinterlegen.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf, Wohnungsgesellschaft Kaiserbäder Ostseebad Heringsdorf, Tel.: 038378 47060.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Einwohner des Inselnordens,



im Namen des Vorstandes des am 23.11.2018 neu gegründeten Ortsverbandes der CDU Insel Usedom Nord, welcher die Gemeinden Peenemünde, Ostseebad Karlshagen, Ostseebad Trassenheide, Mölschow, Sauzin, Krummin, Lütow und das Ostseebad Zinnowitz vereint, möchte ich Sie hiermit als Vorsitzender gern über unsere Arbeit für die zukünftige Gemeindeentwicklung informieren. Der Ortsverband der CDU Insel Usedom Nord plant regelmäßig zu öffentlichen Veranstaltungen in jede im Verband mitwirkende Gemeinde zu wichtigen Themen der Gemeindeentwicklung sowie zur Gesamtentwicklung des Inselnordens einzuladen, um die Schwerpunkte für unsere zukünftige Arbeit im Dialog mit unseren Mitbürgern zu entwickeln. Zu jeder dieser geplanten öffentlichen Veranstaltung laden wir Gäste, Experten und Sachverständige ein, die zu einem für die Insel Usedom und unsere Gemeinden im Inselnorden wichtigen Themen informieren. Wir laden alle Bürger herzlich ein, sich an der jeweils anschließenden Debatte zu beteiligen, uns ihre Ideen, Wünsche, Sorgen und Bedenken zur Gemeindeentwicklung mitzugeben, damit wir diese erkennen und in unsere Planung für die nächsten Jahre aufnehmen können. Unsere ersten Gäste für die Auftaktveranstaltung am 22.01.2019 im St. Otto Heim in Zinnowitz waren das Team und Anika Ziegler von "Das Usedom-Projekt". Die Projektidee wurde hierbei erstmals öffentlich präsentiert. Sie umfasst einen Prozess der Unterstützung und Mitwirkung durch junge Menschen auf unserer Insel Usedom und aus Wolgast für eine nachhaltige und sinnstiftende Aktion. Derzeit nehmen 120 Auszubildende, Studentinnen und SchülerInnen der Insel Usedom an diesem Projekt teil, bei dem es um Teamarbeit, soziale Kompetenzentwicklung sowie erfahrungsbasiertes und strukturiertes Lernen geht. Gemeinsam wird derzeit mit Unterstützung von Gemeinden und Touristikern eine sinnstiftende Aktion, der 1. große deutsche beachcleanup, auf der Insel Usedom organisiert. Alle Informationen zum Projekt finden Sie unter www.das-usedom-projekt.de bei facebook Das Usedom-Projekt und bei Instagram [das.usedom.projekt](https://www.instagram.com/das.usedom.projekt)

Aktueller Termin 25.02.2019, um 18:00 Uhr in Neeberg

Am 25.02.2019 treffen sich um 18:00 Uhr alle CDU Mitglieder und Freunde der CDU des Ortsverbandes Insel Usedom Nord im Gemeindesaal in 17440 Neeberg, Neeberger Straße 18, zur Nominierung der Listenkandidaten für die Kommunalwahl am 26.05.2019.

Wenn Sie Interesse an der zukünftigen Mitarbeit im Gemeinderat Ihrer Gemeinde haben und mit uns gemeinsam für die CDU kandidieren möchten, melden Sie sich bitte per E-Mail unter info@cdu-usedom-nord.de oder kommen direkt zur Wahlveranstaltung am 25.02.2019, um 18:00 Uhr nach Neeberg.

Herzliche Grüße

Ihr

Claus-Christoph Ziegler

Vorsitzender des CDU Ortsverbandes Insel Usedom Nord

Informationen der Eigenbetriebe



COFFEE-TO-GO im Pfandbecher

Ein Verbrauch von 2,8 Milliarden Einwegbecher in 2015 sind einfach zuviel !!!

An der Informationsveranstaltung am 21.02.19 im Ostseebad Zinnowitz zum Mehrwegbecher von der Firma RECUP (<https://recup.de/>) nahmen 58 Gäste teil. Darunter waren mehrere Hoteliers und Gastronomen, Kurdirektoren/innen und die Usedom Tourismus GmbH - usedom.de - der Insel Usedom.

Der Zinnowitzer Bürgermeister Peter Usemann eröffnete den Abend. Im Anschluss erfolgte die Präsentation von Frau Bergmann von der Firma ReCUP und ein Erfahrungsbericht von Herr Packmohr von der Bäckerei Backboard Zinnowitz.

Ein Ziel dieses Abends wurde ein Mehrwegbecher mit einem eigenem Insel-Logo. Dafür benötigen wir 30 Teilnehmer auf unserer Insel Usedom welche dieses System einführen möchten. Interessenten können direkt auf der Webseite der Firma ReCUP (<https://recup.de/mitmachen>) jetzt schon Partner werden oder sich per Email recup@usedom.de an die Usedom Tourismus GmbH wenden.

Wir freuen uns das diese Veranstaltung so ein Erfolg geworden ist und hier wieder ein Weg für eine saubere Zukunft beschritten wird.



COFFEE-TO-GO im Pfandbecher auch auf Usedom

Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz“
Neue Strandstraße 30 - 17454 Ostseebad Zinnowitz
Tel.: 038377 4920 - www.zinnowitz.de
info@kv-zinnowitz.de

Ausschreibung

Der Eigenbetrieb „Tourismus & Wirtschaft“ sucht als modernes touristisches Dienstleistungs- und Serviceunternehmen für das familienfreundliche Ostseebad Karlshagen eine/n



Mitarbeiter/in im Bereich Kinderanimation

(m/w) auf Honorar- oder Minijobbasis (450 €) vom 01. April bis 31. Dezember 2019 (u. a. Wochenend- und Feiertagsarbeit nach Dienstplan)

- für die Betreuung von Kinderveranstaltungen mit entsprechender Einbringung von eigenen Ideen
- zur Entwicklung, Organisation und Durchführung von Animationsprogrammen für alle Altersklassen
- für die Anleitung und Begleitung der Kinderkurdirektorin des Ostseebades und des Team „Kids für Kids“ bei Aktionen und Projekten
- zur Unterstützung der Touristinformation

Voraussetzungen:

- Geschick und Freude im Umgang mit kleinen und großen Gästen
- Hohe Motivation, vielseitige Einsetzbarkeit, Kommunikationsfähigkeit, Belastbarkeit, Phantasie, Kreativität, Sympathisches Auftreten und positive Ausstrahlung, Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein, Soziale Kompetenz, Teamfähigkeit, Organisations- u. Durchsetzungsvermögen

Ihre vollständige schriftliche Bewerbung richten Sie bitte **schnellstmöglich** an den Eigenbetrieb „Tourismus und Wirtschaft“ der Gemeinde Karlshagen, Silvia-Beate Jasmand, Hauptstraße 4, 17449 Karlshagen

Neue Kurtaxblöcke für 2019 für Karlshagener Vermieter



Auf Grund datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die Ausgabe neuer Kurtaxblöcke für das Abrechnungsjahr 2019 notwendig.

Bitte rechnen Sie Ihre noch vorhandenen Meldescheine ab bzw. reichen Sie diese zum Tausch bei den Kollegen in der Touristinformation bis zum 15. März ein.

Unsere Öffnungszeiten im Februar/März für Sie:

Mo. - Fr. 09:00 - 17:00 Uhr
Do. 09:00 - 18:00 Uhr

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Ihr Team der Touristinformation Karlshagen

Grünannahme in Karlshagen

öffnet ab 16. März 2019

Samstags von 09:00 bis 13:00 Uhr nehmen zwei Mitarbeiter der Gemeinde Karlshagen bis zum 16. November in der Peenestraße ausschließlich private Grün- und Gartenabfälle zur Entsorgung entgegen.

Die Abgabe in der Grünannahmestelle ist kostenfrei.

Kein Müll ins Meer:

1. Plogging-Strandlauf in Karlshagen

Die Usedomer Laufmützen und die Touristinformation hatten erstmals am 27. Januar zum Plogging-Strandlauf in Karlshagen geladen. Der neue umweltbewusste, internationale Trend kommt aus Schweden und ist ein Gewinn für Körper und Umwelt. Hinter dem Wort „Plogging“ (vom schwedischen „plocka“ für aufheben) verbirgt sich eine Kombination aus Joggen und gleichzeitigem Müll sammeln.

Bei der Veranstaltungspremiere folgten 45 Männer und Frauen dem gemeinsamen Aufruf der Touristinformation und der Usedomer Laufmützen.

Neben dem Laufspaß kam so einiges an Silvesterüberresten in den wiederverwendbaren Beuteln der Freizeitsportler zusammen und die Spendenbox für den Kinder- und Jugendhospizdienst „Leuchtturm“ in Greifswald aus den freiwilligen Startgeldern füllte sich mit 339,50 €.

Dank der tatkräftigen Unterstützung von fleißigen Bäckerinnen aus der Begegnungsstätte Kiek-In konnten sich die Läufer nach den gelaufenen Kilometern am Kuchenbuffet stärken. Nach dem erfolgreichen Auftakt ist eine Folgeveranstaltung im Frühjahr 2020 geplant.



Kulturnachrichten



Aktuelle Ausstellungen

Winterausstellung Peenemalerinnen

im Lesesaal

„Humorbilder - lustig und heiter“

Monika Gießer-Schwarz
im Haus des Gastes

Orsführungen

Dienstags 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

Lernen Sie den Ort und seine Geschichte kennen. Bitte melden Sie sich vorher im Haus des Gastes Zinnowitz an. Dauer: ca. 1,5 Std.

Kosten: mit Kurkarte von Zinnowitz kostenlos
ohne Kurkarte: 2,00 €

Vorträge (Einlass: 30min vor Veranstaltung)

25.02.2019, 17:30 Uhr - 19:00 Uhr

Vortrag mit Mitmach-Effekten für alle Sinne. Was Sie schon immer über Bernstein wissen wollten.

Kosten: mit Kurkarte von Zinnowitz 2,50 €
ohne Kurkarte 4,00 €

04.03.2019, 17:30 Uhr - 19:00 Uhr

DIA Vortrag - Die Insel Usedom, ein Naturerlebnis Referent Wolfgang Nehls, Einlass 17:00 Uhr.

Kosten: mit Kurkarte von Zinnowitz 2,50 €
ohne Kurkarte 4,00 €

07.03.2019, 16:00 Uhr - 17:30 Uhr

Autorenlesung mit Elke Pupke Ostseekrimi "Die Toten von Bansin"

Kosten:
mit Kurkarte von Zinnowitz 2,50 €
ohne Kurkarte 4,00 €



11.03.2019, 17:30 Uhr - 19:00 Uhr

Vortrag mit Mitmach-Effekten für alle Sinne. Was Sie schon immer über Bernstein wissen wollten.

Kosten: mit Kurkarte von Zinnowitz 2,50 €
ohne Kurkarte 4,00 €

18.03.2019, 17:30 Uhr - 19:00 Uhr

Multimedialer Vortrag über die Insel Usedom Referent Klaus Rolf Plötz.

Kosten: mit Kurkarte von Zinnowitz 2,50 €
ohne Kurkarte 4,00 €



**Veranstaltungstipps
im Ostseebad Karlshagen**



bis zum 31.03.2019

- Mi., 20.02. 16:00 „Buchtipps zum Tee“ - Gemütliche Teestunde mit Leseempfehlungen der Karlshagener Buchhändlerin Gudrun Junge, Eintritt inkl. Teeverkostung: 2 €, „Haus des Gastes“
- Mi., 27.02. 15:00 Film: Usedom mit Swinemünde, Wolgast und Freest - Entdecken Sie die Insel von Süd nach Nord und aus der Luft in einer interessanten Dokumentation, Eintritt: 2 €, „Haus des Gastes“
- 02.03. bis 13.04.19 Inselweit: Während der Usedomer Heringswochen zaubern Inselköche allerlei originelle Fischgerichte auf den Tisch. In Karlshagen nehmen das Restaurant Nordlicht und das Hotel Nordkap (jeweils Strandstraße) sowie das Restaurant Peeneblick am Hafen teil; Mehr Infos: www.usedom.de
- Sa., 02.03. ab 18:00 Stürmisches Ostseebüffet mit Live-Musik & Tanz im Restaurant Düne74, An der Düne 1, 038371 553360
- Mo., 04.03. 17:00 „Wer hat denn die reingelassen?“ Vergnüglicher Abend mit Uwe Pfaunder und vielen Sprüchen bekannter Comedians wie Jürgen v.d. Lippe, Johann König, Bastian Bielendorfer oder Ralf Schmitz. Lachen inklusive! Eintritt mit KK: 2 €; ohne KK: 4 €, „Haus des Gastes“
- Do., 07.03. 15:00 Malen für Jedermann mit der Karlshagener Malgruppe inselpinsel in der „Kleine Hafengalerie“ neben dem Büro des Hafenmeisters, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Material bitte mitbringen, Teilnahme frei
- Fr., 08.03. 17:00 Wunsch kino - Ihre Stimme zählt für das Programm auf der Leinwand! Stimmen Sie direkt vor Ort ab, welcher Filmklassiker an diesem Abend auf der großen Leinwand läuft. Eintritt frei, „Haus des Gastes“
- ab 18:00 Mädelsabend - Frauentagsparty mit Büffet, Live Musik und „Gasttänzer“ (Stripper-Show) im Restaurant Düne74, An der Düne 1, 038371 553360
- Mo., 11.03. 17:00 Die „Aktion Rose 1953 im Norden der Insel Usedom“ - Bärbel Walter berichtet über die Enteignungen durch die DDR-Regierung zur Verstaatlichung von Hotels und Erholungsheimen, deren Schwerpunkt auf den Badeorten der Ostseeküste lag, Eintritt frei, „Haus des Gastes“
- Fr., 15.03. 19:00 Begleiten Sie Claudia Lippert mit dem Kajak über die Donau auf den Spuren von Lothar-Günther Buchheim und seinem Buch „Tage und Nächte steigen aus dem Strom“ von Komarom im Norden Ungarns bis zum Eisernen Tor, der einst gefährlichen Schiffspassage in den südlichen Karpaten im Grenzgebiet von Serbien und Rumänien. Eintritt mit KK: frei; ohne: 2 €, „Haus des Gastes“
- Di., 18.03. 17:00 Naturfilm über Seeadler (nicht auf Usedom aufgenommen): Die majestätischen Greifvögel fühlen sich auf Usedom heimisch und die Insel weist sogar die größte Seeadler-Brutdichte in ganz Deutschland aus. Der Film zeigt beeindruckende Bilder zur Lebensweise der Tiere. Eintritt frei, „Haus des Gastes“
- Fr., 22.03. 19:00 Oldies, Evergreens & internationale Hits präsentiert Horst Bohl auf seinem Saxophon. Eintritt mit KK: 1 €, ohne: 3 €, „Haus des Gastes“
- Sa., 23.03. ab 18:00 Stürmisches Ostseebüffet mit Live-Musik & Tanz im Restaurant Düne74, An der Düne 1, 038371 553360

- Di., 26.03. 17:00 Film: Usedom mit Swinemünde, Wolgast und Freest - Entdecken Sie die Insel von Süd nach Nord und aus der Luft in einer interessanten Dokumentation, Eintritt: 2 €, „Haus des Gastes“
- Fr., 29.03. 18:00 „Mit Swing in den Frühling“ Sonny and Friends präsentieren Musik, bei der kein Fuß still bleibt - beschwingt und leichtfüßig. Eintritt: 10 € inkl. Getränk, „Kiek in“ Am Dünenwald
- Sa., 31.03. 15:00 Dieter Czembor ist wie Hape Kerkeling auf dem Camino Frances bis nach Santiago de Compostela durch herrliche Landschaften gepilgert und berichtet von seinen Erfahrungen. Auch die Via Baltica ab Usedom ist dem Nordrhein-Westfalen gut bekannt. Eintritt m. KK: 2 €, ohne KK: 4 €, „Haus des Gastes“

Ostseebad
Trassenheide

Bilderausstellung

„Ostsee-Impressionen“

Renate Winkler aus Luckau

11.03.2019 - 26.07.2019

innerhalb der Öffnungszeiten im
Haus des Gastes
Strandstraße 36
17449 Ostseebad Trassenheide

Ostseebad
Trassenheide

6. TRASSENHEIDER EISBADE- SPEKTAKEL

Unser Rückblick!

Das war eisiger Spaß!

www.trassenheide.de

22. Usedomer Heringswochen

02. März bis 13. April 2019

Teilnehmende Restaurants

DAS AHLBECK Hotel & SPA	Dünenstraße 48	Ahlbeck	(03 83 78) 4 99 40
SEETELHOTEL Ostseehotel Ahlbeck	Dünenstraße 41	Ahlbeck	(03 83 78) 6 00
Restaurant "FISCHKOPF"	Seestraße 66	Bansin	(03 83 78) 8 06 23
Kaiser Spa Hotel zur Post „Bansino“	Seestraße 5	Bansin	(03 83 78) 5 60
Hotel & Fischrestaurant "Leuchttower"	Dorfstraße 1	Freest	(03 83 70) 2 07 10
Strandhotel Ostseeblick			
Restaurant Wehrmanns Alt Heringsdorf	Kulmstraße 7a	Heringsdorf	(03 83 78) 5 42 01
Strandvillen Heringsdorf	Bedstraße 11	Heringsdorf	(03 83 78) 4 98 76 05
SEETELHOTEL Romantik Hotel Esplanade	Seestraße 5	Heringsdorf	(03 83 78) 7 00
Strandhotel Heringsdorf	Liehnstraße 10	Heringsdorf	(03 83 78) 23 20
Café und Restaurant Peeneblick	Am Hafen 30	Karlshagen	(03 84 71) 55 87 87
Hotel Nordkap	Strandstraße 8	Karlshagen	(03 83 71) 5 50
Café und Restaurant „Nordlicht“	Strandstraße 28	Karlshagen	(038371) 5 54 41
Strandhotel Seeross			
Restaurant „Alexander“	Strandstraße 1	Kölpinsee	(03 83 75) 5 40
Hotel & Restaurant Hense - Kogge	Hauptstraße 58	Koserow	(03 83 75) 26 00
Hotel & Restaurant Forsthaus Damerow	Damerow 1	Koserow	(03 83 75) 5 60
Hotel Nautic - „Restaurant Oberdeck“	Trittweg 4	Koserow	(03 83 75) 25 50
Wasserschloss Mellenthin	Dorfstraße 25	Mellenthin	(03 83 79) 2 87 80
Restaurant Remise	Alte Dorfstraße 7	Stolpe	(03 83 72) 77 80 80
SEETELHOTEL Familienresort Waldhof	Forststraße 9	Trassenheide	(03 83 71) 5 00
Innshof Vineta	Am Achterwasser 1	Zempin	(03 83 77) 1 52 00
Restaurant Vineta in den Vineta Hotels	Strandpromenade 1	Zinnowitz	(03 83 77) 3 50
Hotel Preussenhof- Museums Café	Dünenstraße 10	Zinnowitz	(03 83 77) 3 92 80



22. Usedomer Heringswochen

02. März bis 13. April 2019

Programm der Heringswochen

Freitag, 01. März 2019

17:00 Uhr Bansin **Ausstellungseröffnung "Die Fischer von Usedom":** Fotograf Matthias Gründling - Sie fahren früh mit ihren Booten hinaus und stehen tagüber an ihren Räucheröfen oder fischen ihre Netze. Mit ihren weitvererbten Geschichten stehen sie für eine alte Fischertradition auf der Insel. (Ausstellungsdauer bis 24.08.) im Haus des Gastes

17:00 Uhr Koserow **Vortrag: „Eisfischer - Das große Wintergarn“** mit Frau Stockmann in den Veranstaltungsräumen der Kürenverwaltung

Samstag, 02. März 2019

19:00 Uhr Kölpinsee **12. Usedomer Heringsgala** im Restaurant „Alexander“ im Hotel „Seerose“
Eintritt: 58,00 € inklusive Menü, Kartenreservierung unter Tel.: 038375 / 540

Donnerstag, 07. März 2019

11:00 Uhr Ahlbeck **Kleine Führung zum Ahlbecker Fischer** mit kleinen Geschichten und Anekdoten rund um die Ostseefischeri und den Hering mit Elke Pupke. Dauer ca. 1,5 h
Treffpunkt: Historische Uhr / Seebücke

Donnerstag, 28. März 2019

11:00 Uhr Bansin **Kleine Führung zum Bansiner Fischer** mit kleinen Geschichten und Anekdoten rund um die Ostseefischeri und den Hering mit Elke Pupke. Dauer ca. 1,5 h
Treffpunkt: historische Uhr / Hauptstrandzugang

Dienstag, 02. April 2019

10:00 Uhr Koserow **Krütterwanderung** mit Frau Schönes, Treffpunkt: Seebückerkopfplatz

Donnerstag, 04. April 2019

11:00 Uhr Ahlbeck **Kleine Führung zum Ahlbecker Fischer** mit kleinen Geschichten und Anekdoten rund um die Ostseefischeri und den Hering mit Elke Pupke. Dauer ca. 1,5 h
Treffpunkt: Historische Uhr / Seebücke

Samstag, 06. April 2019

13:30 Uhr Koserow **Film "Die Fischer von Usedom"** mit Matthias Gründling
Sie fahren früh mit ihren Booten hinaus und stehen tagüber an ihren Räucheröfen oder fischen ihre Netze. Mit ihren weitvererbten Geschichten stellen sie für eine alte Fischertradition auf der Insel. Filmführung in den Veranstaltungsräumen der Kürenverwaltung

Dienstag, 09. April 2019

17:00 Uhr Trassenheide **Vortrag „Fischfang im Achterwasser und an der Küste“** mit Frau Stockmann und anschließender **Heringsverkostung**. Die Kürenverwaltung hält im Anschluss einige Probierheringshappen bereit. Vergleichen Sie direkt den geschmacklichen Unterschied zwischen Reddmag, Matjes und Co.

Donnerstag, 11. April 2019

19:00 Uhr Zempin **Vortrag „Fischfang im Achterwasser und an der Küste“** mit Frau Stockmann in Veranstaltung „Um alle Scheel“

Samstag, 13. April 2019

ab 11:00 Uhr Koserow **Abschlussfest der Heringswochen** mit dem traditionellen Heringspöden, mit dem Trio „Märchinger Fischtopf“, mit der Tanzgruppe „Der Lieper Winkelischen Dandl“, dem „Usedomer Shantychor e.V.“ und leckeren Heringsgerichten von Kürenverwaltung Gastronomen auf dem Seebückerkopfplatz

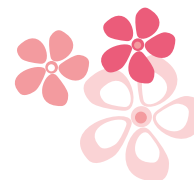


Wir gratulieren

Glückwünsche für die Jubilare des Amtes Usedom-Nord im Monat März 2019

Gemeinde Ostseebad Karlshagen

- 01.03. Sommer, Hannelore 75 Jahre
- 07.03. Lucht, Gerd-Otto 85 Jahre
- 08.03. Frenz, Jürgen 70 Jahre
- 09.03. Hofmann, Brigitte 70 Jahre
- 12.03. Philipp, Marianne 75 Jahre
- 13.03. Holtz, Anni 85 Jahre
- 13.03. Sollich, Anni 70 Jahre
- 14.03. Schlötzer, Renate 75 Jahre
- 15.03. Dannenberg, Brigitte 75 Jahre
- 21.03. Henrich, Hertha 85 Jahre
- 23.03. Pfeiffer, Ilona 75 Jahre
- 24.03. Kulisch, Charlotte 90 Jahre
- 27.03. Paaris, Klaus-Jürgen 75 Jahre
- 29.03. Hagemann, Harry 90 Jahre
- 30.03. Titschkowski, Erika 80 Jahre
- 31.03. Kriegk, Ursula 75 Jahre



Gemeinde Mölschow

- 08.03. Große, Wilfried 70 Jahre
- 13.03. Lippold, Siegrid 80 Jahre



Gemeinde Mölschow OT Zecherin

- 12.03. Lüder, Gerlinde 70 Jahre

Gemeinde Ostseebad Trassenheide

- 05.03. Gerstenberg, Erika 85 Jahre
- 07.03. Lucht, Sabine 80 Jahre
- 09.03. Harloff, Horst 75 Jahre
- 11.03. Schlak, Peter 80 Jahre
- 19.03. Trethag, Lothar 75 Jahre
- 21.03. Klaffke, Käthe 85 Jahre



Gemeinde Ostseebad Zinnowitz

- 02.03. Kieser, Barbara 75 Jahre
- 05.03. Schultz, Reinhard 75 Jahre
- 08.03. Schütt, Renate 75 Jahre
- 09.03. Dr. Zimmer, Franz 80 Jahre
- 11.03. Neumann, Brigitte 70 Jahre
- 13.03. Lentschke, Monika 75 Jahre
- 15.03. Holtz, Bernd 75 Jahre
- 16.03. Breuhahn, Steffi 75 Jahre
- 17.03. Reddemann, Klaudiya 100 Jahre
- 18.03. Puls, Heike 75 Jahre
- 18.03. Rodewald, Helga 80 Jahre
- 21.03. Schneider, Helmut 75 Jahre
- 25.03. Streich, Gerd 75 Jahre
- 27.03. Blank, Helga 75 Jahre
- 28.03. Wieck, Dieter 80 Jahre
- 28.03. Dahlmann, Gert und Roselinde 60. Hochzeitstag
- 29.03. Schumacher, Wolfgang 80 Jahre



Feuerwehr-Nachrichten

Sehr geehrte Einwohner des Amtsbereiches,

wie in jedem Jahr habe ich an fast allen Jahreshauptveranstaltungen der FFW im Amtsbereich teilgenommen. Erneut bin ich über die hohe Einsatzbereitschaft unserer ehrenamtlichen Kameradinnen und Kameraden überrascht. Wir nehmen die umfangreichen Tätigkeiten zu Ausbildungszwecken, dem Training im Umgang mit der Ihnen anvertrauten Technik, der Nachwuchsbetreuung und -gewinnung nicht bewusst wahr. Und während des Einsatzes sorgen im Gerätehaus Frauen und Männer für die Versorgung der Einsatzkräfte und auch mitunter für die Betreuung der Kinder. Wir erfahren auch nicht die umfangreiche Arbeit in der Betreuung der Ehrenmitglieder. Wir hören die Sirene und wissen, diese mutigen Frauen und Männer sorgen durch die Einsatzbereitschaft für unsere Sicherheit. Allen daran Beteiligten konnte ich auf den Versammlungen danken und wiederhole dies gern auch auf diesem Wege. Innerhalb unserer Wehren des Amtsbereiches herrscht eine gute Einsatzbereitschaft. In Kürze werden wir die Brandschutzbedarfspläne vorgestellt bekommen und diese weiter den Erfordernissen anpassen müssen. Offene Fragen, die örtlichen Wehren übergreifend betreffend, werden noch zu entscheiden sein. Manchmal ist auch etwas Sand im Getriebe, Aussprachen dazu helfen das Getriebe gut geölt weiter laufen zu lassen, wie auf unserer jüngsten gemeinsamen Sitzung am 30. Januar zwischen Wehrführern, Amtswehrführung, Stellvertretern, Mitarbeitern des Amtes und Bürgermeistern erfolgt. Bessere Kommunikation untereinander, Abstimmung des Technikbedarfes, gemeinsame Veranstaltungen und andere Punkte wurden geklärt. Auch wir wollen konstruktiv zusammenarbeiten, denn im Notfall muss sich Einer auf den Anderen zu 100 Prozent verlassen können. Und die Sicherheit von uns Allen steht auf dem Spiel. Große Sorgen macht uns die Nachwuchsgewinnung bei den Einsatzkräften. Hier brauchen wir Ideen und mutige Entscheidungen zum Beispiel bei der Einstellung von Arbeitskräften in unserem Inselnorden und großes Verständnis bei den Arbeitgebern, die Feuerwehrkameradinnen und Kameraden beschäftigen. Auch an Sie meinen allerherzlichsten Dank für Ihr Verständnis. Der Generationenwechsel findet auch statt. So geschehen in Karlshagen bei der Wahl im Dezember 2019.



Auf der Gemeindevertretersitzung wurden nun der Wehrführer Tim Dreier in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen und vereidigt.



Kamerad Wolfgang Hümer wurde für die 22-jährige Leitung der FFW Karlshagen gedankt und aus dieser Funktion verabschiedet. Als stellvertretender Amtswehrführer bleibt Kamerad Hümer wie auch in der Wehr aktiv mit Rat und Tat tätig. Ihnen wünsche ich insgesamt immer erfolgreiche unfallfreie Einsätze und ein gesundes Wiederkehren nach dem Einsatz.

Ihr Amtsvorsteher Christian Höhn

Nachrichten der Feuerwehr Zinnowitz

Am Freitag den 25.01.2019 fand die jährliche Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Zinnowitz mit zahlreichen geladenen Gästen, allen Kameradinnen und Kameraden und einigen Mitgliedern der Jugendfeuerwehr statt.

Es nahmen unter anderem der Bürgermeister Peter Usemann (selbst aktives Mitglied), die stellvertretende Amtsvorsteherin Amt Usedom-Nord Petra Kurze-Keller, der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Ordnung und Sicherheit der Gemeinde Zinnowitz Paul Padzior, der stellvertretende Verbandsvorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes V-G Kamerad Daniel Krüger, die Amtswehrführung und die Wehrführungen der Feuerwehren des Amtes Usedom Nord und der FF Zempin sowie unserer Partnerfeuerwehr Hoisdorf gemeinsam daran teil. Der Wehrvorstand legte während der Versammlung Rechenschaft über das vergangene Jahr ab, nachdem zwei unserer Löschzweige zur Jugendfeuerwehr Zempin, aufgrund ihres Wohnortes, durch uns verabschiedet worden sind. Im vergangenen Jahr arbeitete die aktive Löschgruppe unserer Wehr 61 Einsätze unterschiedlichster Art ab. Diese unterteilen sich in 34 Brand- und 26 Hilfeleistungseinsätze und eine Einsatzübung. Bei den Bränden gab es die gesamte Palette von Einsatz in Bereitstellung bis zu 11 Alarmierungen bei Fehlmeldungen von Brandmeldeanlagen. Spitzenreiter war hier die BMA der Familienherberge Sankt Otto mit 8 Fehlalarmen. Wir rückten insgesamt zu 9 Kleinbränden, 1 Mittelbrand und 5 Großbränden aus. Natürlich führen unsere Kameraden 2018 auch wieder zur Nachbarschaftshilfe in andere Gemeinden, das war 17 Mal der Fall. Zum Beispiel in der Nacht zum 02.10.2018 zum Großbrand in der ehemaligen NVA-Dienststelle Karlshagen/Peenemünde und auch zum Einsatz reetgedecktes Einfamilienhaus in Ückeritz. Die Alarmierung für unsere Drehleiterbesatzung kam dafür während eines Fehlalarm in Zinnowitz (BMA St. Otto Heim). Für das Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF20/16 ein paar Stunden später als Verstärkung und Ablösung im Atemschutzeinsatz. Außerdem gehörten auch 3 mal die Stadt Wolgast und je einmal die Ortsteile Buddenhagen und Hohendorf zu den Einsatzorten zu denen wir gerufen wurden.

Die Hilfeleistungseinsätze umfassen unter anderem:

- 2x Verkehrsunfall
- 1x Ölspur
- 2x Sturmsschaden
- 1x Wasserschaden
- 3x Unsicherheitbringen von Tieren
- 2x Sichern und Befreien aus Notlagen
- 4x Türnotöffnungen für Rettungs- oder Pflegedienst
- 2x Tragehilfe
- 1x Amtshilfe für die Kriminalpolizei

Unsere Öffentlichkeitsarbeit gestaltete sich wie folgt:

- Gestaltung unseres Schaukasten vorm EDEKA-Markt
- Erstellung einer Facebook-Seite
- Besuch von Kindergarten-Gruppen und Schulklassen und einer Gruppe von Offizieren Bundeswehr in unserem Gerätehaus.

Unsere Wehr zählt zur Zeit insgesamt: 74 Mitglieder:

- 12 Löschzweige in der Kinderfeuerwehr
- 16 Mitglieder der Jugendfeuerwehr
- 10 Ehrenmitglieder
- 4 Mitglieder der Reserveabteilung
- 32 Kameraden der Aktiven Löschgruppe.

Um unsere vielfältigen Aufgaben erfüllen zu können, bedarf es natürlich einer hohen Einsatzbereitschaft aber auch viel Wissen und können das sich unsere Kameraden in Lehrgängen und Qualifikationen entweder an der Landesfeuerwehrschule in Malchow oder auch in der Kreisausbildung und auf unseren Dienstabenden aneignen, so besuchten unsere Kameraden insgesamt 20 Lehrgänge auf Kreis- und Landesebene, denn eine gute Ausbildung ist Voraussetzung für einen sicheren und unfallfreien Einsatz.

Ein Schwerpunkt unserer Tätigkeit im vergangenen Jahr bildete wieder die Überprüfung der nun schon über 20 Löschbrunnen im Gemeindegebiet Zinnowitz von denen wir über die Hälfte testeten - die andere Hälfte erfolgt in diesem Jahr. Mit diesen Über-

prüfungen wird gleichzeitig Umgang mit unseren Fahrzeugen und Pumpentechnik gefestigt. Einen wichtigen Punkt möchten wir hier nicht vergessen: Die Partnerschaft zur Freiwilligen Feuerwehr Hoisdorf. Im vergangenen Jahr erlebten wir gemeinsam ein Partnerschaftswochenende mit einem Ausbildungsabend den wir für unsere Partner gestalteten und Ihnen unsere Technik näherbrachten und an dem natürlich auch ein zünftiger Kameradschaftsabend in unserem Gerätehaus mit Schwein am Spieß, Fassbier und Live-Musik nicht fehlen durfte. Während der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurden zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt:

Für 10 Jahre Mitgliedschaft:
die Kameradin Laura Krause und die Kameraden Simon Hagemann,
Richard Labahn, Stephan Nickel, Sebastian Zschau
Für 30 Jahre Mitgliedschaft:
Kamerad Wolfgang Breitsprecher
Für 40 Jahre Mitgliedschaft:
die Kameraden Gerd Lippa, Horst Liphard, Daniel Stübe

Außerdem wurden durch den stellvertretenden Kreisbrandmeister Vorpommern-Greifswald für besondere Leistungen bei einem Einsatz nach einem Amtshilfeersuchen der Kriminalpolizei ausgezeichnet: mit dem Ehrenabzeichen des KfV V-G in Bronze:

Kameradin Jana Krause-Luczak,
Kamerad Marek Ochotzki
Kamerad Robert Manthey
Kamerad Christoph Liphardt
Kamerad Peter Usemann
mit dem Ehrenabzeichen des KfV V-G in Silber:
Kamerad Jens Fude
Kamerad Torsten Kutzt
Kamerad Kai Goyer

Dieser kleine Bericht über die Jahreshauptversammlung soll natürlich noch nicht Alles gewesen sein - was Sie in diesem Jahr von uns hören. Wir freuen uns schon auf das Maibaumsetzen mit unserer Gulaschkanone am 1. Mai. Immer nach unserem Motto:

Einer für Alle - Alle für Eine

Der Wehrvorstand



preise wie Glückssteine und Süßes zu ergattern. In der Altersstufe Klasse 1 & 2 belegten Emma Berndt - Platz 3, Charly Heyn - Platz 2, Josephine Schuchardt - Platz 1. In der Altersgruppe Klasse 3 & 4 belegten Alena Meier - Platz 3, Josephine Pretschner - Platz 2, Nele Preuß - Platz 1.

Allen Gewinnern unsere herzlichsten Glückwünsche, allen Teilnehmern danken wir für das fröhliche Memory-Fieber. Die Hauptpreise wie Backbord-Gutscheine (gesponsert Herr Packmohr, Cafe & Bäckerei) für Kakao, Kuchen und Eis und die Kino-Gutscheine (gesponsert Herr Hoppach, Clubkino Zinnowitz) und Minigolf-Gutscheine (gesponsert Jörg Borchardt) waren so begehrt, dass selbst die nervenstärksten Spieler, während der entscheidenden Runden, hochrote Wangen bekamen. Herrn Hoppach, Herrn Packmohr und Herrn Borchardt vielen herzlichen Dank für die gesponserten Gutscheine, die so viel Freude auslösten. Verlockende Gutscheine als Preise. Für alle angemeldeten Kinder der Winterferien wurden unterschiedliche Angebote vorgehalten. Diese reichten vom fröhlichen Fitnessprogramm, über selbstgemachte Schokocrossies, Basteleien zur Wintersaison, zum Valentinstag und Vogelfutterglocken bis zum Kinobesuch.

**Das Hort-Team
in der Grundschule Zinnowitz**



Man hält die Spannung kaum noch aus ... Schön, wenn so viel Spaß dabei ist.



Verlockende Gutscheine als Preise.

Schul- und Kindergartennachrichten

Hochspannung im Hort Zinnowitz

Wir begrüßten das neue Jahr (11.01.19) mit einem eigenen kleinen Neujahrskonzert, bei dem einzelne Talente ihr Können unter Beweis stellten.

Am 16. & 21.01.2019 veranstalteten wir unsere dritte Hort-Memory-Meisterschaft. Dabei starteten die Teilnehmer in zwei Altersstufen und in mehreren Runden, um die Zwillingsskarten aufzudecken. Um durchzuhalten, hatten Frau Thiele und Herr Hartkopp den Denksportlern Nervennahrung bereitgestellt und es gab für die zwischen zeitlich ausgeschiedenen Spieler Trost-

Kita CJD

Liebe Leser, liebe Spender, wir, die Kinder und Erzieher der CJD Kindertagesstätte „Kleine Weltentdecker“, Zinnowitz möchten uns bei Ihnen und der Ser-türner Apotheke, unter der Leitung von Frau Pohl, recht herzlich für das gespendete Geld bedanken.

Durch Ihren Kauf und den zusätzlichen Spenden ist eine beträchtliche Summe (455,00 Euro) zusammen gekommen.

Von diesem Geld wollen wir unseren Kindern einen Jahreszeitenteppich kaufen. Sie lernen damit spielerisch die Wochentage und Jahreszeiten kennen. Des Weiteren wünschen sich alle einen speziellen Holzkalender und ein neues Gesellschaftsspiel. Diese Wünsche können wir dank Ihnen den Kindern jetzt erfüllen.

Das Kita-Team



„Eltern auf Probe“ an der Heinrich-Heine-Schule Karlshagen

Am Mittwoch, dem 16. Januar 2019 startete das **Projekt „Babybedenkzeit-Elternpraktikum 2019“** an der Heinrich-Heine-Schule in Karlshagen. Dieses Projekt wird vom Landesamt für Gesundheit und Soziales in M-V gefördert und vom Verein Pro familia Wolgast geleitet und unterstützt.

Die Teilnehmerinnen des Projektes haben selbst einen kleinen Beitrag geleistet.

Unsere Schulsozialarbeiterin Frau Friedrich initiierte einen Kuchenbasar zur Finanzierung dieses Vorhabens - und alle Teilnehmerinnen halfen mit! Auch Dank der tollen Unterstützung durch Frau Friedrich wurde diese Aktion ein voller Erfolg.



Wie fühlt man sich, wenn man schwanger ist?

Auch zu dieser Frage konnten sich die 8 Mädchen informieren und dann selbst erleben, wie schwer so ein Babybauch ist und welche Schwierigkeiten es bereiten kann, sich die Schuhe zu binden. **Frau Schröter von Pro familia** hatte dafür die **Attrappe eines „Babybauches“** mitgebracht.

Nach der „Geburt“ (Übergabe der Babysimulatoren) wurde wie im richtigen Leben jedes Baby gewogen und gemessen und erhielt seinen Namen. Die Mütter auf Zeit bekamen alle wichtigen Utensilien, die sie in

den nächsten Tagen brauchen werden, wie diverse Kleidungsstücke, Windeln und eine Trinkflasche. Damit die „Mütter“ auch mit ihrem Baby an die frische Luft gehen können, gehörte natürlich noch eine Babytrage dazu.



Unsere jungen Mütter wuchsen schnell in ihre neue Rolle hinein und gingen vom ersten Moment an sehr fürsorglich mit „ihrem Nachwuchs“ um.

Für die **gesamte 9. Klasse** gab es außerdem eine Veranstaltung zum Thema **„Auswirkungen von Alkohol und Drogen auf die vorgeburtliche Entwicklung“**. Dabei beschrieb Frau Schröter sehr anschaulich die Folgen für das Baby alkohol- oder drogenkranker Mütter. Beim Vergleich eines gesunden mit einem drogen-geschädigten Simulationsbaby zeigten sich einige Schüler über die Folgen des Missbrauchs doch sehr betroffen.



Am Sonnabend, dem 19. Januar hieß es für unsere 7 „Muttis auf Probe“ Abschied nehmen ... Der kurze informative Blick in die Zukunft war beendet. Hier einige Stimmen der Mädchen zum Projekt:

„Ich hätte nicht gedacht, dass es so schwer ist. Irgendwie habe ich es mir leichter vorgestellt. Aber ich bereue nicht, diese Erfahrung gemacht zu haben und würde jedem empfehlen, bei diesem Projekt mitzumachen.“

„Ich fand das Projekt gut, hätte es aber besser gefunden, wenn es noch länger gegangen wäre. Eine Woche hätte ich wirklich gut gefunden.“

„Es war eine gute Erfahrung für mich. Im nächsten Jahr werde ich mich noch einmal um einen Platz beim Babybedenkzeit-Elternpraktikum bewerben.“

Die Auswertung mit den 8 Schülerinnen erfolgte am Sonnabend bei der Rückgabe der Babysimulatoren. Alle Teilnehmerinnen haben ihre Elternzeit auf Probe gut bestanden. Einige von ihnen hatten sogar 100% ig alles richtig gemacht.



Ein herzliches Dankeschön geht an alle Eltern, Frau Schröter (pro familia) und Frau Friedrich für die Organisation, Betreuung und Begleitung des Projektes.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde „Stella Maris“ auf der Insel Usedom

Liebe Leser,

alle Familien mit schulpflichtigen Kindern hatten, so hoffe ich, schöne Winterferien. Gut erholt kann es nun in die zweite, recht kurze Hälfte des Schuljahres gehen, aufgelockert von einigen Feiertagen mit längeren Wochenenden. Fasching, Aschermittwoch und die Fastenzeit steht mit verschiedenen Einkehrangeboten für Groß und Klein, für Jüngere und Ältere, an. Auch der Vorbereitungskurs zur nächsten Firmung beginnt. Alle interessierten Jugendlichen, die in der achten oder einer höheren Jahrgangsstufe der Schule oder in der Ausbildung sind, und keinen Einladungsbrief dazu erhalten haben, können sich gerne im Pfarrbüro melden. **Wenn Sie sich diesen Jahrgängen nicht mehr zuzählen und noch nicht gefirmt sind, sich aber über die Firmung an sich informieren wollen, können Sie sich gerne auch im Pfarrbüro für weiterführende Informationen melden.**

Herzlichst,

Ihr Pfarrer Frank Hoffmann

Regelmäßige Gottesdienste in den beiden Kirchen der Pfarrei wie folgt:

„St. Otto“ - Zinnowitz, Dr.-Wachsmann-Straße 29

Sonntag 11:00 Uhr

Montag 07:30 Uhr

Mittwoch 19:00 Uhr

Freitag 07:30 Uhr

„Stella Maris“ - Heringsdorf, Waldbühnenweg 6

Samstag 18:00 Uhr

Sonntag 10:00 Uhr

Dienstag 09:30 Uhr

Beichtgelegenheit:

Mittwoch 18:30 Uhr in „St. Otto“ - Zinnowitz und nach Vereinbarung

Unsere Gemeindegruppen und besondere Gottesdienste:

Am 21.02. begehen wir den **75. Gedenktag der Hinrichtung von Pfarrer Dr. Alfons Maria Wachsmann**, der 1943 in Zinnowitz verhaftet wurde. Sie sind zu mehreren Angeboten sehr herzlich nach Greifswald eingeladen: 15:00 Uhr Gedenken zur Todesstunde in der Kirche St. Joseph in Greifswald, 15:45 Uhr Ehrung an der Büste am Wall durch Vertreter der Öffentlichkeit, 16:30 Uhr Gedenkstunde ins St. Joseph, 17:30 Uhr Möglichkeit zur Besichtigung des Archivs in der Bibliothek des Pfarrer-Wachsmann-Haus, **18:30 Uhr Heilige Messe** mit Weihbischof Dr. Matthias Heinrich aus Berlin, Generalvikar Herr Domkapitular Dr. Adam Łu niak und Kanzler des Generalvikariates Dr. Jacek Fro niewski, beide Breslau.

Am Sonntag, dem 24.02. ist um 11:00 Uhr **Familienmesse** in St. Otto, Zinnowitz, anschließend **Religionsunterricht** und Familientreffen.

Herzliche Einladung zum **Faschingsfest mit LIA (Leben Im Alter) - Nachmittag** am Mittwoch, dem 27.02. von 14:30 Uhr bis 18:30 Uhr in Stella Maris, Heringsdorf.

Zum **Weltgebetstag** wird am Freitag, dem 01.03. um 19:00 Uhr zum ökumenischen Gottesdienst in die Waldkirche in Bansin und in die evangelische Kirche in Karlshagen sehr herzlich eingeladen. Es ist noch Platz! Das gastgebende Land ist Slowenien mit dem Thema „Kommt, alles ist bereit“ aus dem 14. Kapitel im Lukas-Evangelium.

Von Samstag, dem 02.03. ab 14:00 Uhr bis Sonntag, den 03.03. um 11:00 Uhr sind die Kinder und Jugendlichen des Pastoralen Raumes Usedom-Anklam/Wolgast-Greifswald zum **3. Religiösen Kinder- und Jugendtag** nach Greifswald eingeladen. Anmeldungen bitte über das Pfarrbüro.

Zum **Seniorenfrühstück** wird eingeladen am Dienstag, dem 05.03. in das Seniorenzentrum Stella Maris in Heringsdorf. Beginn um 09:30 Uhr mit der Heiligen Messe. Für Mitfahrgelegenheit von Zinnowitz aus bitte im Pfarrbüro anmelden.

Aschermittwoch, 06.03., Heilige Messe mit Austeilung des Aschekreuzes um 18:00 Uhr in Stella Maris, Heringsdorf und um 19:00 Uhr in St. Otto, Zinnowitz.

Beginn der **Firmvorbereitung** für die Jugendlichen im Pastoralen Raum Usedom-Anklam/Wolgast-Greifswald am Aschermittwoch, dem 06.03. um 19:00 Uhr in St. Joseph, Greifswald. Angesprochen sind alle interessierten Jugendliche ab der 8. Jahrgangsstufe und höheren Jahrgangsstufen oder in der Ausbildung.

Mittwoch, den 13.03., **Fasten-Frühmesse** um 07:30 Uhr in St. Otto, Zinnowitz, anschließend Mitbring-Frühstück.

Kommen Sie gerne zum **LIA (Leben Im Alter) - Nachmittag** am Mittwoch, dem 13.03. von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr in Stella Maris, Heringsdorf.

Am Sonntag, dem 17.03. ist um 11:00 Uhr **Familienmesse** in St. Otto, Zinnowitz, anschließend **Religionsunterricht**.

Einkehrtag in der Fastenzeit am Sonntag, dem 17.03. ab 11:00 Uhr in St. Otto, Zinnowitz bis 16:30 Uhr. Anmeldungen bitte über das Pfarrbüro.

Das **Pfarrbüro** ist in St. Otto, Zinnowitz am 18.03. von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr geöffnet.

Mittwoch, den 20.03., **Fasten-Frühmesse** um 08:00 Uhr in Stella Maris, Heringsdorf, anschließend Mitbring-Frühstück.

Mittwoch, den 27.03., Fasten-Frühmesse um 07:30 Uhr in St. Otto, Zinnowitz, anschließend Mitbring-Frühstück.

Ausblick:

Am Donnerstag, dem 04.04. wird um 09:45 Uhr zur Heiligen Messe mit dem Angebot zum Empfang des **Sakramentes der Krankensalbung** nach Stella Maris, Heringsdorf eingeladen.

Weitere Informationen, Einzelheiten und aktuelle Vermeldungen sowie Terminänderungen/-ergänzungen finden Sie auf www.stella-maris-usedom.de

Evangelische Kirchengemeinde Krummin- Karlshagen-Zinnowitz

Liebe Bewohner im Inselnorden!

In diesem Jahr ist er besonders spät: der Aschermittwoch. Erst am 6. März beginnt in diesem Jahr die Passionszeit, die Fastenzeit vor Ostern (Ostern ist dieses Jahr sehr spät: erst am 21. April). Die Fastenzeit ist eine Zeit des Verzichtes. In diesem Jahr stehen die sieben Wochen vor Ostern unter dem Thema: „Mal ehrlich! - Sieben Wochen ohne Lügen“.



Ich denke es ist eine große Herausforderung: „Sieben Wochen ohne Lügen“. Da muss man vermutlich erstmal darüber nachdenken, was ist denn eine Lüge? Wenn ich die Unwahrheit sage! Oder auch schon, wenn ich ein wenig flunkere? Oder wie sieht es mit Notlügen aus? Oder wie ist es, wenn ich Informationen zurückhalte? Ich merke sehr schnell, es wird gar nicht so einfach sein. Ich werde es versuchen in den nächsten Wochen stärker über Ehrlichkeit nach zu denken.

Vielleicht ist es ja auch für seine eine Herausforderung in der Zeit von Aschermittwoch bis Ostern über Ehrlichkeit und Lüge nach zu denken. Vielleicht können wir so das Leben in unserer kleinen Welt bewusst etwas verändern und so eine kleine Veränderung zu mehr Ehrlichkeit und Offenheit bewegen. Ich wünsche Ihnen allen eine gute Zeit.

Es grüßt sie herzlich Ihr Cord Bollenbach (Gemeindepädagoge)

Gottesdienste in der evangelischen Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen-Zinnowitz

Da-tum	Festtag	Krummin	Karlshagen	Zinnowitz
24.02.	Sexagesimae		11:00 Versöhnungsgebet und Abendmahl	9:30
01.03.	Weltgebetstag		19:00	
03.03.	Estomihi	11:00		9:30 mit Abendmahl
10.03.	Invokavit		11:00 mit Versöhnungsgebet	9:30
17.03.	Reminiszere	11:00		9:30
24.03.	Okuli		11:00 mit Versöhnungsgebet	9:30
31.03.	Laetare	11:00 mit Abendmahl		9:30 mit Kirchen- chor

Gottesdienst zum Weltgebetstag:

Der Gottesdienst zum Weltgebetstag steht in diesem Jahr unter dem Thema: „Kommt, alles ist bereit!“. Frauen aus Slowenien haben diesen Ablauf vorbereitet. Für die Umsetzung in **Karlshagen am 1. März um 19:00 Uhr** zeichnen Frauen aus der evangelischen Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen-Zinnowitz und unserer katholischen Schwestergemeinde. Sie rufen uns zu: „Kommt, alles ist bereit!“ Lassen Sie sich einladen, Mann und Frau, Jung und Alt. Es ist Platz für alle da in der Kirche in Karlshagen.



Die Nagelkreuz-Gemeinschaft lädt ein nach Hiddensee!

Traditionell lädt die Kirchengemeinde Kloster auf Hiddensee am Wochenende Reminiszere in diesem Jahr 15. - 17. März, zum Nagelkreuz - Wochenende nach Hiddensee ein. Am Freitag ist der Nagelkreuz Gottesdienst und ein Gesprächsabend. Der Samstag dient zur Begegnung und am Sonntag ist dann noch Gottesdienst. Wer an diesem Wochenende mit dabei sein möchte, meldet sich bitte im Pfarramt in Zinnowitz: Tel.: 038377/42045 oder E-Mail: zinnowitz@pek.de.

Offene Kirche

Krummin: täglich von 10:00 - 16:00 Uhr (ganzjährig)
Zinnowitz: Kirchenführung Di., 11:11 Uhr

Regelmäßige Angebote für Jung und Alt:

Nähgruppe in Karlshagen

Bei Interesse: Kontakt: Nicole Pazer, Tel.: 038371 21794.

Familien-Projekt-Chor

Zinnowitz: montags, 17:00 - 17:45 Uhr
Von der Oma bis zum Enkel, alle die Freude haben miteinander zu singen, sind herzlich eingeladen. Unser Projektziel ist der Ostermontag - 22. April - 14:00 Gottesdienst in Netzelkow.

Flötengruppen für Anfänger (nicht in den Ferien)

Zinnowitz: mittwochs 16:45 - 17:15 Uhr
Karlshagen: donnerstags 16:15 - 16:45 Uhr

Christenlehre (nicht in den Ferien)

Zinnowitz: mittwochs, 16:00 - 16:45 Uhr
Karlshagen: donnerstags, 15:30 - 16:15 Uhr

Konfirmandenunterricht

23.02.19, 9:30 - 12:30 Uhr in Karlshagen
09.03.19, 9:30 - 12:30 Uhr in Krummin
Kontakt: Cord Bollenbach, Tel.: 038377 42045.

Gesellschafts - Spiele - Abend

Einmal im Monat freitags in dem Gemeinderaum im Pfarrhaus Zinnowitz oder in der Kirche Karlshagen 19:00 Uhr. Gespielt wird ca. 2 Stunden Altbekanntes und Neues. Die nächsten Termine sind: 22.02.19 Kirche Karlshagen + 08.03.19 Pfarrhaus Zinnowitz
Kontakt: Cord Bollenbach, Tel.: 038377 42045

Ökumenische Sportgruppe

Kontakt: Evelyn Reuschel, Tel. 038377 42421
montags, 19:00 Uhr im Gemeinderaum Zinnowitz

Frauengesprächskreis

01.03., 19:00 Uhr, Kirche Karlshagen: Gottesdienst zum Weltgebetstag: Slowenien
Kontakt: Ilse Herbst, Tel.: 038377 41331

Kirchenchor Krummin-Karlshagen-Zinnowitz:

donnerstags, 19:00 - 20:30 Uhr, Gemeinderaum Krummin
Leitung: Clemens Kolkwitz

Frauenhilfe

donnerstags: 14:00 Uhr im Pfarrhaus Zinnowitz, die nächsten Termine: 21.02.19 + 21.03.19
Kontakt: Carola Fischer: 038377 37143

Wochenschluss-Andacht im Haus Sorgenfrei.

freitags, 15:15 Uhr im Begegnungszentrum im Haus Sorgenfrei

Besuchskreis:

Kontakt: Christa Heinke, Tel.: 038377 42045

Küster für die Kirche in Karlshagen gefunden!

Wir freuen uns, dass wir berichten können, dass wir das Ehepaar Färber aus Karlshagen gewinnen konnten, die Aufgabe des Küsters in Karlshagen zu übernehmen. Wenn Sie die beiden kennenlernen möchten: Sie sind nun bei den Gottesdiensten in Karlshagen mit dabei und sorgen nun für unsere Kirche. Herzlichen Dank.

Termine für das Notizbuch im 1. Halbjahr 2019

- 07.04.2019: Gottesdienst zur Vorstellung der Konfirmanden 2019 um 9:30 Uhr, Kirche Zinnowitz
- 20.04.2019: Konzert am Karsamstag: Johannes Passion 16:00 Uhr Kirche Zinnowitz
- 22.04.2019: Ostergottesdienst Projekt mit dem Familien-Chor, 14:00 Uhr, Kirche Netzelkow
- 05. - 12.05 2019: Bibelwoche (Gottesdienste am Sonntag/Bibelabende: Mo. - Fr. jeweils 19:00 Uhr)
- 12.05.2019: Gottesdienst zum Ortsjubiläum 190 Jahre Karlshagen, 11:00 Uhr, Kirche Karlshagen
- 30.05.2019: Himmelfahrt Gottesdienst mit Kirchenchor und Brot backen, 11:00 Uhr, Kirche Krummin.
- 09.06.2019: Konfirmation zu Pfingsten, 11:00 Uhr, Kirche Krummin
- 15.06.2019: Beginn des Konzert Sommers 2019, 20:00 Uhr, Kirche Zinnowitz
- 14. - 16.06.2019: Konfi-Camp in Sassen
- 19. - 23.06.2019: Deutscher Evangelischer Kirchentag in Dortmund
- 28.06. - 06.07. 2019: Jugendfahrt nach Schweden (ausgebucht)
- 22. - 26.07.2019: Kinderfreizeit in Sassen

Eine lebendige Gemeinde lebt von Menschen, die mit offenen Augen und offenen Herzen unterwegs sind und mitmachen. Vielleicht haben ja auch Sie Lust mitzumachen und Ideen, die sie einbringen möchten.

Es grüßen Sie herzlich

Christa Heinke
Pfarrerin

Cord Bollenbach
Gemeindepädagoge

Kontakt:

Bergstraße 12 - 17454 Zinnowitz - 038377 42045 zinnowitz@pek.de - www.kirche-auf-usedom.de

„Jehovas Zeugen“ Versammlung Zinnowitz

laden im März 2019 zu folgenden öffentlichen Vorträgen ein

Sonntag, den 03.03.2019

„Den „Vater inniger Erbarmungen“ nachahmen“

Sonntag, den 10.03.2019

„Eingriffe Gottes - Woran wirklich zu erkennen“

Sonntag, den 17.03.2019

„Die wahre Religion stillt die Bedürfnisse der menschlichen Gesellschaft“

Sonntag, den 24.03. 2019

„Ihr Eltern, baut ihr mit feuerbeständigen Material?“

Die Veranstaltungen finden jeweils um 09:30 Uhr in Zinnowitz, Möskenweg 19:00 statt.

Eintritt frei. Keine Kollekte.

Vereine und Verbände

Einladung zur Mitgliederversammlung



Die diesjährige Mitgliederversammlung des FSV Karlshagen e. V. findet am Freitag, den 22. März 2019 im Sportlerheim an der Hafestraße statt. Beginn ist um 19:00 Uhr.

Themen der Versammlung sind:

- Rechenschaftsbericht des Vorstandes
- Kassenbericht 2018
- Finanzplan 2019
- Wahl eines neuen Vorstandes
- Aktuelle Themen im Verein

Zu dieser Veranstaltung sind alle Vereinsmitglieder recht herzlich eingeladen.

H. Mahnke

**Vorstand
FSV Karlshagen e. V.**

Begegnungsstätte „Kiek in“



Ostseebad Karlshagen
Am Dünenwald 1

Veranstaltungsplan März 2019

Fr.	01.03.	14:00 Uhr	Kegeln im Nordkap!
Mo.	04.03.	14:30 Uhr	Buntes zum Rosenmontag Lassen Sie sich überraschen! Unk. 4,44 €
Di.	05.03.	14:30 Uhr	Quiznachmittag bei einem Glas Bowle
Mi.	06.03.	14:30 Uhr	Ausklang Aschermittwoch Unser Kabarett stellt sich mit einem Programm vor. Unk. 3,33 €
Do	07.03.	14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/Skat und anderes

Di.	12.03.	14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/Skat und anderes
Mi.	13.03.	14:00 Uhr	Handarbeiten
Fr.	15.03.	14:30 Uhr	Frauentagsfeier für alle Seniorinnen der Gemeinde Karlshagen
So.	17.03.	12:30 Uhr	Frauentagsparty der VS mit Judith & Mel Bitte anmelden!
Di.	19.03.	08:00 Uhr	Busfahrt zur Wasserburg nach Liepen mit Besichtigung Schloss Basedow; Verkostung, Mittagessen Kaffee und Kuchen
Mi.	20.03.	14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/ Skat und anderes
Do.	21.03.	09:30 Uhr 13:00 Uhr	Chorprobe Wir suchen den Frühling
Fr.	22.03.	10:30 Uhr	Treff zum „Bosseln“
Mi.	27.03.	13:30 Uhr	Rommee-Turnier
Do.	28.03.	14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/Skat und anderes
Fr.	29.03.	18:00 Uhr	Mit Swing in den Frühling siehe Aushang Kartenverkauf im „kiek in“
montags		14:30 Uhr	Bewegung im Sitzen Fr. Hidde
montags		10:00 Uhr	Heilgymnastik mit Fr. Krüger
		15:45 Uhr	Osteoporose mit Frau Pohl
dienstags		09:30 Uhr	Seniorentanz
mittwochs		10:30 Uhr	Wirbelsäulengymnastik mit Raschid im Haus
mittwochs		09:00 Uhr	Training für die Gesundheit H. Kiekhefel

Änderungen möglich!

Dagmar Hidde
Leiterin



Jugend- und Vereinshaus Karlshagen

- 2. März Wir machen bunte Salate mit selbstgemachtem Dressing
- 9. März Wir fahren zur Eislaufbahn Heringsdorf (Treffen: 13 Uhr im JVH)
Anmelden bis 1. März
- 13. März Kartenspiele aller Art
- 16. März Frauentag im JVH – Mädchen kommen mit ihren Mamas
Anmelden bis 12. März
- 22. März Jugendeinwohnerversammlung ab 17.30 Uhr -
Der Bürgermeister stellt sich euren Fragen
- 23. März Lagerfeuer ab 17.00 Uhr mit Stockbrot und Marshmallows
Anmelden bis 19. März

NEU!
Montags 18.30 Uhr
Kraftsport mit Herrn Höhn



Tage der Senioren 2019

Höhepunkt im März

Am **19.03.** unternehmen wir mit dem Bus eine Fahrt nach Liepen.

Dort besichtigen wir die Wasserburg. In Basedow erkunden wir das Schloss. Anschließend findet eine Verkostung statt und wir nehmen eine Mittagssuppe ein. Weitere kleine Überraschungen sind zu erwarten.

Start wird um **08:00 Uhr** sein.

Für weitere Informationen bitte den Ausgang in der Begegnungsstätte „kiek in“ beachten.



Bitte anmelden!

Die Anmelde Listen liegen in der Begegnungsstätte aus.

Dagmar Hidde

Horst Lewerenz

Leiterin Begegnungsstätte „Kiek in“ Seniorenbeirat Karlshagen

Werte Einwohner, Vereinsmitglieder und Mitstreiter zur Bereicherung des gemeinschaftlichen Lebens in unserem Ostseebad Karlshagen

auf der Sitzung des Sozialausschusses unserer Gemeinde vom 18.10.18, an der auf Einladung des Vorsitzenden ein Teil der ortsansässigen Vereine teilnahm, um über eine Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen den Vereinen und der Gemeinde des Ostseebades Karlshagen zu reden und zielgerichtete Lösungsansätze für ein Fortbestehen und Zusammenleben aller Vereine zu erarbeiten, verständigten wir uns darauf einen Vereinstag, verbunden mit einem gemütlichen Vereinsfest im Jahr 2019 frei nach dem Motto: „Karlshagen 190 Jahre-Von Vereinen für Vereine“ zu organisieren.

Für die Organisation erklärten sich bereit: Stefan Bethke (CKC), Rainer Virgil (Angelverein), Horst Lewerenz (Heimatverein), Ulrike Raasch-Mähl (Hobby Dance Club), Britta Goetz-Wolter (Eltern- und Kneippverein), Gustav Rochow (Kleingartenverein „Ostseeland“) und Henry Haase vom Naturschutzzentrum.

Ihr könnt Euch bei Fragen an die o. g. Personen wenden. Gern auch per E-Mail an: Vereinstag-Karlshagen@online.de
Ziel dieses Festtages soll sein, dass jeder Verein bzw. zum Wohle der Gemeinschaft tätige Organisation im Ort die Möglichkeit bekommen soll, sich in einem geeigneten Rahmen vorzustellen, für Nachwuchs zu werben und sich auch mal mit anderen Vereinen auszutauschen.

Auch vielen Karlshagenern ist wahrscheinlich gar nicht bewusst, was für eine Vielzahl an eingetragenen Vereinen und gemeinnützigen Organisationen wir hier im Ort haben.

Des Weiteren soll die Zusammenarbeit zwischen den Vereinen gestärkt werden. Eine gesellige Veranstaltung nach einem hoffentlich gelungenen Tag soll dafür den entsprechenden Rahmen bilden.

Wir möchten einen gemeinsamen Tag von Karlshagenern für Karlshagener gestalten!!

Die Veranstaltung findet am 31.08.2019 auf dem Gelände der Heinrich-Heine-Schule statt.

Viele Vereine des Ortes haben schon zugesagt, trotzdem suchen wir auch gerne noch Mitstreiter, welche bereit sind, uns organisatorisch bzw. als Ansprechpartner für ihren jeweiligen Verein zu unterstützen.

Wünsche, Hinweise, Anregungen oder angebotene Hilfe sind immer willkommen.

Lasst uns gemeinsam für uns ein schönes Fest gestalten!

Euer Org-Team

Peenemünder Karnevalisten in der „heißen“ Jubiläums-Phase

Gegenwärtig präsentiert sich die Peenemünder „Zwiebel“ - das „Stammlokal“ des PCK - noch nicht im Festschmuck anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Vereins. Das wird sich Mitte Februar grundlegend ändern, denn Pächter Alexander Sieg hatte den Karnevalisten schon Anfang des Jahres den Schlüssel für den Saal zur Vorbereitung der Veranstaltungen übergeben. Vielen Dank für das große Vertrauen, lieber Alexander! Seit Jahresbeginn laufen die Proben für verschiedene Tanzbeiträge auf Hochtouren. Mindestens dreimal pro Woche treffen sich unterschiedliche Gruppen zum Training. Trotz großer Fortschritte sieht man auf den Fotos, dass noch ein wenig am Gleichklang der Bewegungen „gefeilt“ werden muss.



Die besondere Herausforderung ist, dass neben der öffentlichen Veranstaltung am 09. März, bereits am 08. März ehemalige Mitglieder des PCK, Förderer sowie die befreundeten Karnevalsvereine der Region zu einer nicht öffentlichen Veranstaltung eingeladen sind. Diese Veranstaltung ist restlos ausgebucht. Deshalb gibt es hier auch keine Abendkasse! Für die öffentliche Veranstaltung am 09. März hat der Kartenverkauf am 11. Februar begonnen. Die Nachfrage war bereits im Vorfeld sehr groß. Karten gibt's noch im U-Boot-Shop Peenemünde und in Eichler's Schreib- und Spielwaren in der Strandstraße 1 in Karlshagen. Der PCK empfiehlt, Karten bereits im Vorfeld zu erwerben, um den deutlichen Preisvorteil im Vergleich zur Abendkasse zu genießen. Alle Infos auch unter www.pckev.de. Der PCK freut sich auf viele Gäste in Feierlaune, wenn es in der Zwiebel wieder schallt: Peenemünde - helau! Hussassa - fass die Sau!

P. S.: Wer Lust und Laune hat ist herzlich willkommen im PCK. Kontakt unter www.pckev.de.

Einladung

Hiermit laden wir alle Mitglieder des Heimatvereins zur Jahreshauptversammlung ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Wahl des Versammlungsleiters
4. Satzungsänderungen
5. Bericht des Vorstands für das Geschäftsjahr 2018
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Diskussion
8. Entlastung des Vorstands
9. Wahl des neuen Vorstands
10. Konstituierung des neuen Vorstands
11. Bericht zum Stand der Vorbereitungen Dorf- und Schlachtfest
12. Schlusswort

Die Veranstaltung findet am **07.03.2019 um 19:00 Uhr im Heimatvereinsgebäude** statt.

Wir weisen darauf hin, dass die Versammlung laut Satzung **§ 4 Pkt. 1 (2)** beschlussfähig ist, wenn mindestens 30% der ordentlichen Mitglieder anwesend sind oder wie hiermit bekannt gegeben, dass ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder die Versammlung trotzdem beschlussfähig ist.

Im Auftrag des Vorstands

R. Meyer

Unsere Angebote

vom **01.03.2019 bis 30.03.2019**

Jugendclub Zinnowitz



- 01.03.2019 17:00 Uhr Gesunde Ernährung - Fisch gebraten mit Kartoffelpüree und frischem Salat
- 02.03.2019 16:00 Uhr Gesprächsrunde zu aktuellen Themen
- 06.03.2019 15:00 Uhr Berufliche Belange
- 08.03.2019 15:00 Uhr Basteln - Kleine Geschenke zum Frauentag
- 09.03.2019 16:30 Uhr Dartturnier
- 12.03.2019 16:00 Uhr Prävention „Thema: Mobbing!“
- 13.03.2019 15:00 Uhr Berufliche Angelegenheiten
- 15.03.2019 14:00 Uhr Gesunde Ernährung - Kokos-Reis-Salat mit Hähnchen
- 16.03.2019 15:00 Uhr Kreativ - Neugestaltung „Schild vom Jugendclub“
- 20.03.2019 15:00 Uhr Berufliche Belange
- 21.03.2019 14:00 Uhr Backen - Schokosahnetorte
- 22.03.2019 16:00 Uhr Fußballkickerturnier
- 27.03.2019 15:00 Uhr Berufliche Angelegenheiten
- 29.03.2019 15:00 Uhr Kreativ - Eure Jeans stylisch aufgepeppt
- 30.03.2019 15:00 Uhr Pflegearbeiten auf unserem Gelände

Unsere Gewinner beim Tischtennisturnier waren:

1. Platz: Paul K.
2. Platz: Lena B.
3. Platz: Tim Z.

Volkssolidarität Greifswald



Veranstaltungsplan März 2019

Klönhus Zinnowitz

Adresse: Neue Strandstraße 43, 17454 Zinnowitz

Telefon: 038377 399792

Datum	Wochentag	Uhrzeit	Veranstaltung
01.03.	Freitag	14:10	Zinno Ahoi ...! Der Zinnowitzer Carnevalsclub lädt zum bunten Nachmittag in die Sportschule Zinnowitz ein. - Eintritt, inkl. Kaffee & Kuchen 4,50 € p. P. - <i>Bitte melden Sie sich bis zum 20.02.19 an!</i>

04.03.	Montag	09:00	Wandergruppe „Ab in die Natur“ mit anschließendem Mittagsimbiss**
		09:30	Krabbelgruppe
		14:00	Chorprobe
		16:30	Frauensportgruppe der VS
05.03.	Dienstag	12:00	Wir kochen gemeinsam: Rührei mit Rahmspinat und Stampfkartoffeln**
		13:00	Handarbeit & Kreativkurs
		13:30	Rommérunde
06.03.	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
		10:00	Seniorentanz
07.03.	Donnerstag	12:00	Wir kochen gemeinsam: Sülze mit hausgemachter Remoulade und Bratkartoffeln**
		13:30	Romméturnier
08.03.	Freitag	10:00	Frauentagsbrunch** <i>Kostenbeitrag für VS-Mitglieder: kostenfrei für Nicht-Mitglieder: 5,00 € p. P. Bitte melden Sie sich bis zum 06.03.19 an!</i>
11.03.	Montag	09:00	Wandergruppe „Ab in die Natur“ mit anschließendem Mittagsimbiss**
		09:30	Krabbelgruppe
		14:00	Chorprobe
		16:30	Frauensportgruppe der VS
12.03.	Dienstag	12:00	Wir kochen gemeinsam: Wruken Eintopf mit Kasselerfleisch, dazu Baguette**
		13:00	Handarbeit & Kreativkurs
		13:30	Rommérunde
13.03.	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
		10:00	Seniorentanz
14.03.	Donnerstag	10:00	Plattdeutsch am Vormittag
		12:00	Wir kochen gemeinsam: Hähnchenschnitzel mit Karotten-Kohlrabi-Gemüse und Kartoffeln**
		13:30	Skat
15.03.	Freitag	14:00	Kino-Nachmittag** <i>Bitte melden Sie sich bis zum 12.03.19 an!</i>
16.03.	Samstag	10:00	„Das große Backen“ - für unsere große Frauentagsfeier im Volkshaus Anklam -
17.03.	Sonntag	14:00 - 18:30	Die große Frauentagsparty der VS mit Judith & Mel - Im Volkshaus Anklam - <i>(alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte dem Aushang)</i>
18.03.	Montag	09:00	Wandergruppe „Ab in die Natur“ mit anschließendem Mittagsimbiss**
		09:30	Krabbelgruppe
		14:00	Chorprobe
		16:30	Frauensportgruppe der VS
19.03.	Dienstag	12:00	Wir kochen gemeinsam: Bratwurst mit Sauerkraut und Stampfkartoffeln**
		13:00	Handarbeit & Kreativkurs
		13:30	Rommérunde
20.03.	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
		10:00	Seniorentanz

21.03.	Donnerstag	10:00	Siggi's Bastelstube - Kreativkurs <i>Kostenfrei für VS-Mitglieder</i>
		12:00	Wir kochen gemeinsam: Bratklopse mit Schwarzwurzelgemüse und Salzkartoffeln**
		13:30	Romméturnier
22.03.	Freitag	13:30	Skat
25.03.	Montag	09:00	Wandergruppe „Ab in die Natur“ mit anschließendem Mittagsimbiss**
		09:30	Krabbelgruppe
		14:00	Chorprobe
		16:30	Frauensportgruppe der VS
26.03.	Dienstag	10:00	Vorstandssitzung der Ortsgruppe
		12:00	Wir kochen gemeinsam: Hausgemachter Matjestopf mit Rosmarinkartoffeln**
		13:00	Handarbeit & Kreativkurs
		13:30	Rommérunde
27.03.	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
		10:00	Seniorentanz
		12:00	Mieterbund - nach Bedarf
28.03.	Donnerstag	12:00	Wir kochen gemeinsam: Königsberger Klopse mit Salzkartoffeln und Rote-Beete-Salat**
		13:30	Kegeln außer Haus
29.03.	Freitag	10:00 - 14:00	Kommen Sie doch auf ein Plauderstündchen herein

Sie wird Er und Er wird Sie - der Rollentausch bringt Spaß wie nie!



Unter diesem Motto feiern die Jecken des Carnevalsclub Zinnowitz e. V. den diesjährigen Karneval in seiner 34. Session. Alle Einheimischen, die Karnevalsvereine der Region und unsere Urlauber sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit den Zinnowitzern den Fasching 2019 zu feiern.

Die 4 tollen Tage starten in der Fritz-Sdunek-Halle am Freitag, 1. März 2019 um 14:11 Uhr mit dem Ball der reiferen Jugend.



Die Gäste erwartet ein buntes und abwechslungsreiches Programm bei Kaffee, Kuchen und Tanzmusik. Alle Senioren aus Nah und Fern sind hierzu besonders herzlich eingeladen. Am Samstag, dem 2. März 2019 marschieren dann die Jecken um 20:11 Uhr mit ihrer Hymne zum großen Samstagsball in die „Narrenia Zinnonia“ ein. An dieser Stelle sei verraten - der Mittelpunkt des diesjährigen Programms dreht sich um DAS große Jubiläum von Zinnonia in 2019, natürlich alles unter dem Karnevalsmotto „Rollentausch“. Und falls sich jetzt der eine oder andere fragt - was für ein Jubiläum? Die Auflösung gibt es beim Zinnowitzer Karneval - also kommen Sie vorbei und trainieren kräftig Ihre Lachmuskeln.



** Unkostenbeitrag auf Nachfrage

Änderungen vorbehalten!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Klönhus-Team



Weiter geht es dann am Sonntag, 3. März um 15:11 Uhr mit dem großen Kinderfasching. Hier können sich unsere Lütten bei Musik, Spaß und Spiel austoben, bevor mit dem beliebten Rosenmontagsball am 4. März um 20:11 Uhr die traditionsreiche bunte Faschingszeit in Zinnowitz zu Ende geht.

Der Kartenvorverkauf für den Zinnowitzer Samstagsball beginnt ab dem 18. Februar 2019 in der Kurverwaltung Zinnowitz. Für alle anderen Veranstaltungen erhalten Sie die Tickets direkt vor der jeweiligen Veranstaltung an der Abendkasse.

Verschiedenes

Vorstellung der unabhängigen Teilberatung

Unsere Kontaktdaten:

EUTB Bürgerhafen
 Rakower Straße 18
 17489 Greifswald
 03834 8359830
 03834 8876107

teilhabeberatung@buergerhafen.de
 www.buergerhafen.de/teilhabeberatung
 Beratungstermine nach Vereinbarung.

Wer fördert die EUTB?

Die unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) wurde mit dem Bundesteilhabegesetz geschaffen. Die EUTB wird auf Grundlage des § 32 Sozialgesetzbuch IX vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) gefördert.

Zu welchen Themen berät die EUTB?

Zu allen Fragen rund um Teilhabe- und Rehabilitationsleistungen:

- Leistungen zur medizinischen Rehabilitation
- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
- Unterhaltssichernde Leistungen und andere ergänzende Leistungen
- Leistungen zur Teilhabe an Bildung
- Leistungen zur sozialen Teilhabe

Wen berät die EUTB?

Wir beraten alle Menschen mit (drohender) Behinderung sowie deren Angehörige und Partner.

Wie berät die EUTB?

Unabhängig von Trägern, die Leistungen bezahlen oder erbringen.

Ergänzend zur Beratung anderer Stellen.

Rat und Orientierung gebend.

Wir beraten **kostenlos und unbürokratisch**.

Ganz nach **Ihren individuellen Bedürfnissen**, im Bedarfsfall auch ausfindend.

Peer Counseling, das heißt Beratung von Betroffenen für Betroffene.

Hinweis: Unser Angebot umfasst keine Rechtsberatung und erfolgt anonym. Ihre Daten werden nur verarbeitet, wenn Sie dem ausdrücklich zustimmen.

Das Usedom-Projekt



... ist ein non-profit-geführtes kostenloses inselweites Angebot für Auszubildende (v. a. aus dem Tourismus), StudentInnen, SchauspielstudentInnen und SchülerInnen (insbes. der Abschlussklassen).

In monatlichen Seminaren erlernen die derzeit etwa 120 TeilnehmerInnen wertschätzende und respektvolle Teamarbeit, soziale Kompetenzentwicklung und das Erkennen eigener Potentiale sowie erfahrungsbasiertes und strukturiertes Lernen.

„Das Usedom-Projekt“ ist ein mehrjähriges Projekt mit jährlich wechselnden Kooperationspartnern - in diesem Jahr ist es „Das Usedom-Seychellen-Projekt“. Die jeweils 10 engagiertesten Auszubildenden (engagiert im Ausbildungsbetrieb, in der Berufsschule und im Projekt), SchülerInnen und StudentInnen haben die Möglichkeit, im Oktober 2019 auf die Seychellen zu reisen, um sich dort über Maßnahmen im Ökotourismus zu informieren.

„Das Usedom-Projekt“ ist das derzeit größte nachhaltige Projekt junger Menschen in Deutschland und hat inzwischen weltweite Medienanfragen. Zum Projekt entsteht ein Dokumentarfilm.

Die erste selbstgewählte große gemeinsame „Aufgabe“ ist die Organisation und Planung einer sinnstiftenden Aktion unter Einbezug der Gemeinden und Touristiker der Insel Usedom aber auch bekannter Persönlichkeiten im Bereich „Nachhaltigkeit“. Seit Oktober 2018 wird der

1. große deutsche beachclean-up mit nunmehr 4.000 avisierten TeilnehmerInnen und unter großem medialem Interesse geplant. „Das Usedom-Projekt“ möchte damit ein Zeichen setzen gegen das globale Problem vermüllter und geschädigter Weltmeere und setzt sich ein für „unsere Insel, unsere Menschen, unseren Strand“. Nachhaltigkeit ist für uns von ökologischer aber auch von sozialer Bedeutung - diese junge Generation möchte klüger, mutiger, bewusster und respektvoller im Umgang mit Ressourcen sein.

Mit-Initiatoren des beachclean-ups sind Anika Ziegler (Insel-Seminare, Usedom) und Martina Zöllner (mein tv-Magazin, Frankfurt). Ein Projekt-Team von derzeit zehn Mitgliedern engagiert sich ehrenamtlich und koordiniert die OrganisatorInnen. Die Gemeinden und zahlreiche Sponsoren unterstützen das Projekt.

Der beachclean-up - bewusst wurde die inzwischen international bekannte Bezeichnung gewählt - an 42 Kilometern Ostseestrand auf der Insel Usedom findet statt am 17. Mai 2019, 10:00 - 12:00 Uhr. Bereits am Vorabend veranstalten wir ein „Get-Together“ in Zusammenarbeit mit der Vorpommerschen Landesbühne mit dann schon angereisten Prominenten und JournalistInnen und natürlich VertreterInnen der Insel Usedom.

Am 17. Mai findet ab 18:00 Uhr eine Talkrunde zum Thema „Nachhaltigkeit“ im Saal des „Prußenhofes“ Zinnowitz statt. Eingeladen sind u. a. Alexander Gerst, Greta Thunberg, Didier Dogley, Frank Schweikert, Julien Bam u. a., Zusagen liegen bereits vor.

Regelmäßig aktualisierte Informationen finden Sie auch auf www.das-usedom-projekt.de, bei Instagram „das.usedom.projekt“ und bei Facebook „Das Usedom-Projekt“.

Weitere OrganisatorInnen (Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen) sowie ehrenamtliche HelferInnen für die Veranstaltung am 17. Mai 2019 sind gern gesehen. Seminar-Termine, Auskünfte und Anmeldungen: Tel.: 038377 399350 und 0175 2086136 oder über das Kontaktformular auf der Homepage.

Kommunalgemeinschaft Pomerania e. V. fördert deutsch-polnische Begegnungsprojekte - machen Sie mit!

Die Kommunalgemeinschaft POMERANIA e. V. hat sich zum Ziel gesetzt die grenzübergreifende Zusammenarbeit zu unserem Nachbarland Polen zu vertiefen. Der Fonds für kleine Projekte (FKP) unterstützt dabei maßgeblich dieses Anliegen.

Die im Rahmen des FKP durchgeführten Aktivitäten zielen darauf ab, das gegenseitige Verständnis der im Grenzgebiet lebenden Bevölkerung zu verbessern. Ziel des Fonds ist die Stärkung der regionalen Identität und des besseren gegenseitigen Kennenlernens der Einwohner des Grenzgebietes durch die Förderung eines umfangreichen Programms aus kleineren Kultur-, Sport-, Bildungs- und gesellschaftlichen Veranstaltungen, die in ihrer Gesamtheit die strukturelle Entwicklung der Grenzregion nachhaltig beeinflussen.

In letztem Jahr konnten im Rahmen des Fonds für kleine Projekte 51 Projekte befürwortet werden. Die bewilligten förderfähigen Gesamtausgaben betragen insgesamt 505.000 EUR.

Antragsberechtigte sind neben Ämtern und Gemeinden auch gemeinnützige juristische Personen - wie z. B. Vereine oder Verbände. Gerade in der Vereinsarbeit sind grenzüberschreitende Sportveranstaltungen verbunden mit dem gegenseitigen Kennenlernen denkbare Aktivitäten. Die dabei entstandenen Kosten für Transport, Dolmetscher, Übernachtung, Beköstigung u. v. m. können zu einem erheblichen Teil über die EU speziell

über das Kooperationsprogramm Interreg VA gefördert werden. Projektanträge werden laufend angenommen. Der maximale Zuschuss beträgt 85% der förderfähigen Gesamtausgaben. Diese können bis zu 30.000 EUR pro Projekt betragen. Die Projektausgaben sind durch den Antragsteller vollständig vorzufinanzieren.

Besuchen Sie unsere Internetseite www.pomerania.net. Dort erfahren Sie mehr über die Möglichkeiten Ihr eigenes deutsch-polnisches Projekt zu gestalten.

Sie können uns auch gern anrufen, wir sind für Sie telefonisch unter 039754 5290 erreichbar.

Weisser Ring e. V.

Außenstelle Ostvorpommern

Kerstin Brunst

Außenstellenleiterin

Gliener Weg 2 b, 17392 Sarnow

039722 139999



„WEISSER RING“ - Schon mal gehört?!

Sicher ?! -

Seit dem 01.07.2018 arbeiten 4 ehrenamtliche Mitarbeiter im Auftrag des „Gemeinnützigen Vereins zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten“ wieder aktiv in der Außenstelle OVP.

Aber was bedeutet das? Bis zum jetzigen Zeitpunkt wurden ungefähr 27 Fälle bearbeitet, betreut und auch noch immer begleitet, wo Menschen unverschuldet Opfer von kriminellen Straftaten wurden.

Der in Mainz 1976 gegründete Verein finanziert sich ausschließlich aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden, Geldbußen und testamentarischen Zuwendungen und steht finanziell unabhängig in der Pflicht des Opferschutzes.

Niemand schreit „HIER“, um Opfer von sexuellem Missbrauch, Stalking, Raub oder anderen Delikten zu werden. Aber wer hilft denn jetzt oder wo gibt es Unterstützung, das Erlebte zu verarbeiten?

Oft geraten diese Menschen in eine Art Starre, fühlen sich nicht mehr sicher, weil ihr Urvertrauen verletzt wurde und geraten in Panik, weil das Erlebte sie im Schlaf verfolgt. Die kleinsten Geschehnisse nehmen ihnen jegliche Aktivität und sie wissen einfach nicht mehr, wie es weitergehen soll. Die Lebensqualität ist verloren gegangen.

Wenn Sie sich mit diesem Zustand nicht abfinden wollen, gibt es mitunter unkomplizierte und schnelle Hilfe und Unterstützung. Was können Sie tun? Benutzen Sie den unten angegebenen Kontakt. Wir reagieren immer zeitnah und kommen in ein erstes kurzes Gespräch. Hier wird dann oft ein erstes Treffen vereinbart und Sie bestimmen, wo und wann es stattfinden soll. Oft gibt es schon beim Erstgespräch Soforthilfemaßnahmen, wenn die Bedürftigkeit und Notwendigkeit in den Wirkungsbereich des Weissen Ring's fällt.

Der Kontakt ist in jedem Falle kostenlos. Sie müssen auch nicht dem Verein beitreten, um Hilfe zu bekommen. Wir können im geringen Maße finanziell sofort reagieren, Schecks für anwaltliche Erstberatung oder traumatologische Beratung vermitteln. Bei größerem Umfang der Hilfemaßnahmen müssen diese dann mit der Bundesgeschäftsstelle in Mainz besprochen und genehmigt werden. Aber alles geschieht relativ zügig und unkompliziert.

Wir unterstützen auch bei Behördengängen oder Gerichtsterminen und arbeiten bereits mit der Polizeiinspektion Anklam, dem Frauenhaus, der Interventionsstelle Wolgast, der Caritas und dem Präventionsrat zusammen.

Aber wer sind wir?

Kerstin Brunst, Jahrgang 64, in Pasewalk geboren, wohnhaft seit Oktober 2017 in Sarnow. Nach erfolgreicher Ausbildung in allen notwendigen Qualifikationsmaßnahmen zur Außenstellenleiterin OVP 01.07.2018 ernannt. Pensionierte Lehrerin.

Bernd Kniel, Jahrgang 65, Deutsch- Amerikaner, wohnhaft seit Oktober 2017 in Sarnow. Nach erfolgreicher Ausbildung in allen

notwendigen Qualifikationsmaßnahmen zum Stellvertreter und EHS-Beauftragtem seit Oktober 2017 ernannt.

Kerstin und Andreas Keller, Jahrgang 67/60, aus Zemitz, Grundausbildung im Oktober 2018 abgeschlossen.

Die Außenstelle Ostvorpommern ist erreichbar unter der Telefonnummer 039722 139999 oder per E-Mail: wr-ovp-brunst@web.de

Noch ein Wort zum Abschluss. Wer Interesse hat, ehrenamtlich Menschen aktiv helfen zu wollen, wer kommunikativ und mobil ist, wer auch Zeit hat in einem dem größten, bundesweit arbeitendem Verein mitzuarbeiten, findet hier in unserem Team eine dankbare Aufgabe. Wer jetzt mehr über die Arbeit des Weissen Ring's erfahren möchte findet Informationen unter: www.weisser-ring.de

Wir wünschen jetzt allen Lesern ein gesundes und gutes Jahr 2019!

Kerstin Brunst und ihr Team



IMPRESSUM:

Heimat- und Bürgerzeitung „Usedomer Norden“

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke
unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 5.900 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Das Mitteilungsblatt wird an alle erreichbaren Haushalte der dem Amt zugehörigen Gemeinden ausgetragen. Darüber hinaus kann es über die Amtsverwaltung gegen Entrichtung der Portogebühr bezogen werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.